



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Wie viele Menschen an diesem Donnerstagmorgen in Iffezheim auf der Rennbahn beim Breeze Up der Zweijährigen eine Stoppuhr dabei hatten, wissen wir nicht. Wahrscheinlich niemand. Dabei wird derzeit, in Europa wohl gemerkt, in entsprechenden Fachkreisen heftig diskutiert, ob es nicht hilfreich wäre, wenn man beim Breezen die Zeiten nehmen und sie dann veröffentlichen sollte. Wie in den USA. Da werden die in vollem Galopp über 200 Meter erzielten Zeiten gemessen und selbstverständlich aufgezeigt. Sie sind ein Kriterium über Kauf und Nichtkauf, alles, was diese Distanz um die zehn Sekunden absolviert, zieht höchstes Interesse nach sich. Allerdings wird in Übersee auf Sand galoppiert, der in der Regel die gleiche Konsistenz aufweist, vom ersten bis zum letzten Pferd. Und meist bei den diversen Anbietern ähnlich ist. Es kann also verglichen werden.

In Europa wird auf Gras gearbeitet. Der Boden kann mal schwer, mal gut sein. Er ändert sich im Laufe der Vorstellung der Pferde, der Letzte findet nicht mehr die Bedingungen des Ersten vor. Vor einigen Wochen wurde das Breezing bei einer Tattersalls-Auktion in Newmarket. bei Dauerregen und heftigen Windböen aus allen Seiten durchgeführt. Eine Zeitmessung, die selbst von erfahrenen Pinhookern befürwortet wird, wäre unsinnig gewesen. Wenn, bedarf es exakter Markierungen und genauen Zeitnehmern.

Zweijährigen-Auktionen spielen seit Jahren eine immer größere Rolle in der Branche. Sie sind wichtig auch für den Jährlingsmarkt, weil dort die Pferde für das Frühjahr darauf erworben werden. In Irland sollen 2025 sogar drei Breeze Up-Auktionen über die Bühne gehen. Schwer vorstellbar, dass der Markt das hergibt. Die Stoppuhr wird aber sicher nur bei den Wenigsten über einen Kauf entscheiden. DD

Vorhang auf zur BBAG-Auktionssaison

Frühlingshaftes Wetter, guter Besuch und eine professionelle Präsentation – 34 Zweijährige gallopierten am Donnerstag im Vorfeld des Renn-tages über das Iffezheimer Geläuf beim traditionellen Breeze Up. An diesem Freitag öffnet sich der Vorhang zur Saison der Iffezheimer-Auktionssaison, mit der Frühjahrsauktion, auf der einst mit Danedream (Lomitas) eine spätere "Arc"-Siegerin verkauft wurde. In diesem Jahr gibt es einmal mehr ein spannendes Angebot von in- und ausländischen Consignorn. Eine Auswahl der Zweijährigen, die zum Großteil in Frankreich prämienerberechtigt sind.

+5 – Sea the Moon-Sohn aus einer Wertheimer-Stute, Familie der Sacarina.



Der Sea the Moon-Sohn aus der Sacarina-Familie. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Deckplan Gestüt Karlshof

ab S. 30

**WETT
STAR**



18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Wir feiern
Frühjahrs-Meeting in Baden-Baden

20% EINZAHLUNGSBONUS

Gültig vom 29.05.-03.06.2024

Jetzt stöbern auf **WETTSTAR.de**



Fortsetzung von Seite 1:



Die Cotai Glory-Stute der Bansha House Stables. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

+10 - Earthlight-Hengst aus einer Schwester von Profitable.

+17 - Kodi Bear-Hengst aus einer Listensiegerin und Blacktype-Vererberin.

+27 - Galiway-Stute aus einer Schwester der Gr. I-Siegerin Odeliz.

+30 - Acclamation-Stute, Familie von Dream Ahead.

+31 - New Bay-Tochter aus der Waldrun-Linie.



Aus der "W"-Familie eine New Bay-Tochter. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

+46 - Holy Roman Emperor-Schwester von Daytona Bay und Dallas Affair.

+57 - Starspaglesbanner-Hengst, Linie von Owington.

+64 - Le Havre-Stute, Mutter Gr. III-platziert.

+68 - Galiway-Tochter aus einer Listensiegerin.

+75 - Ghaiyyath-Hengst aus der Familie von Auguste Rodin.

+80 - Mehmas-Sohn, Linie von Hurricane Lane.

Alle weiteren Infos, inklusive Videos vom Breeze Up, unter www.bbag-sales.de

RACEBETS

FRÜHJAHRSMEEETING UND DERBY

Das RaceBets Duell

Zwei Jockeys - aber nur einer kann gewinnen! An jedem Tag in Baden-Baden rufen wir ein neues Duell zwischen zwei Jockeys aus und ihr dürft euren Favoriten wählen. Gewinnt euer Jockey, bekommt ihr eine 5€ Freiwette.

Unsere Aktionen für Epsom

Bei uns gibt es in Epsom nicht nur den Besten Kurs auf einen der Starter des Tages, nein, wir geben euch auch noch extra Plätze in ausgewählten Rennen.

Im 2. Rennen verloren? Freiwette

Ihr erhaltet bei allen deutschen Rennveranstaltungen, nach dem zweiten Rennen eine 10 € Freiwette für den restlichen Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.

Hals und Bein!

18+ | Das RaceBets Duell | gilt nur nach Eingabe mit dem entsprechenden Code und einem Einsatz am Donnerstag und Samstag von mindestens 50 € bzw. am Sonntag 100 € in Baden-Baden | Extra Plätze und Bester Kurs | Gilt nur in Epsom zwischen dem 31. Mai und 01. Juni | Freiwette im 2. Rennen | Freiwette wird innerhalb von einer Stunde gutgeschrieben | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de



2 Derby-Sieger
1 Gr.1p Schwester
 & die aktuelle
Diana-Favoritin

WINDSTOSS

Diese Gene wollen Sie doch nicht verpassen!?

Derby-Sieger & Champion-3jähriger

Breeders Cup & Derby-Sieger

Champion-Vererber

Champion-Vererber

WINDSTOSS

SHIROCCO

WELLENSPIEL

MONSUN

SO SEDULOUS

SILBERKÖNIG

WELL KNOWN

KÖNIGSSTUHL

MOSILLA

THE MINSTREL

SEDULOUS

KALAGLOW

STERNWAPPEN

KÖNIGSSTUHL

WELL PROVED

Sein Bruder: **Derby-Sieger**
 Seine Schwester: **Gr.1-platziert**

Ihr Bruder: **Gr.1-Sieger**

Champion-2jährige

Champion-3jährige

SIEGER

IDEE 148. Deutsches Derby, **Gr.1**
 55. Preis von Europa, **Gr.1**
 XTIP Derby-Trial, **L.**
 EBF-Rennen

ZWEITER

Oppenheim-Union-Rennen, **Gr.2**
 Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**
 Großer Hansa-Preis, **Gr.2**
 Großer Dresdner Herbstpreis, **L.**

DRITTER

Investec Coronation Cup, **Gr.1**
 56. Preis von Europa, **Gr.1**
 Darley Prix Kergolay, **Gr.2**
 Großer Preis d. Badischen Wirtschaft, **Gr.2**
 Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**
 83. Gerling-Preis, **Gr.2**

Decktaxe: **4.000 €**

zzgl. MwSt. (01.10.) SLF



Punktlandung mit Adrie de Vries mit der Favoritin Darnation aus England in den klassischen Wempe 104. German 1000 Guineas, Gr. II. ©Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Düsseldorf, 26. Mai

Wempe 104. German 1000 Guineas - Gruppe II, 1600 €, Für 3-jährige Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind., Distanz: 1600m

DARNATION (2021), St., v. Too Darn Hot - Monday Monday v. Galileo, Zü. u. Bes.: Newtown Anner Stud Farm Ltd., Tr.: Karl Burke, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 95 kg
2. Queues Likely (Massaat), 3. Three Havana (Havana Grey), 4. Emily, 5. Royal Night, 6. Words of Peace, 7. Lady Mary, 8. Ayada, 9. Marcella, 10. Pacifica, 11. Shagara, 12. Waldfrieda, 13. Geologist • Le. 2¹/₄-N-1¹/₄-³/₄-H-H-H-3-2¹/₄-3-2¹/₂-12

Zeit: 1:37,50

Boden: weich

RACEBETS
**HIER ZUM
RENNVIDEO** >

Lage, Lage, Lage - was für Immobilien gilt, das ist deckungsgleich für eine Startposition in den German 1000 Guineas. So gesehen hätte die Ausgangsposition für **Darnation** (Too Darn Hot) nicht günstiger sein können. Die Nummer fünf war perfekt, ihr Jockey, der die German 1000 Guineas (Gr. II) zuvor schon zweimal gewinnen konnte, konnte an dritter Position innen einparken, hatte in der Geraden schnell freie Bahn und kam letztlich zu einem souveränen Erfolg.

Ihre Favoritenposition war zumindest nach der Zweijährigen-Form logisch. Nach einem dritten Platz in Haydock gewann sie dreimal in Folge, in Thirsk, dann in Goodwood in den Prestige Fillies' Stakes (Gr. III) und in den May Hill Stakes (Gr. II) in Doncaster. Sie beendete die Saison mit einem fünften Platz im Prix Marcel Boussac (Gr. I). Etwas ernüchternd war dann die Vorstellung beim Jahresdebüt in den 2000 Guineas (Gr. I) in Newmarket, das konnte sie in Grafenberg korrigieren. Sie hat auch eine Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), doch ob auf Dauer Distanzen oberhalb von 2000 Meter ihr Ding sind, wird sich in den kommenden Wochen zeigen.

Für ihren Vater **Too Darn Hot** (Dubawi) war es natürlich ein großer Tag, denn mit der ebenfalls von Karl Burke trainierten Fallen Angel stell-



**GENERALVERTRETUNG
Matthias Bolling**
in Kooperation mit
**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**
© 0 6372-99 52 00 | pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69

R+V
Du bist nicht allein.



R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

te er auch die Siegerin in den Irish 1000 Guineas (Gr. I). Beide stammen aus seinem ersten Jahrgang, sechs Gruppe-Sieger sind bereits darunter. Natürlich hatte er von Beginn an auch erstklassige Stuten bekommen, in diesem Jahr betrug seine Decktaxe 65.000 Pfund, Deutsche Züchter hatten sie von Beginn an gebucht, er ist auch Vater der in Düsseldorf Zweitplatzierten Emily.

Darnation ist der Erstling ihrer nicht gelaufenen Mutter, die einen zweijährigen Hengst von **Fastnet Rock** hat, der ist ebenfalls bei Karl Burke im Training. Sie ist Schwester von **Blue Bunting** (Dynaformer), erfolgreich in den Irish Oaks (Gr. I), den 1000 Guineas (Gr. I) und den Yorkshire Oaks (Gr. I), sie ist Blacktype-Vererberin. Eine weitere Schwester ist der Beresford Stakes (Gr. II)-Dritte Exemplar (Galileo), eine andere Mutter des Gr.-Siegere **Poker Face** (Fastnet Rock), der vergangenes Jahr in ParisLongchamp den Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) und in Deauville den Prix Quincey (Gr. III) gewann, und der Listensiegerin Star Devine (Fastnet Rock).

www.turf-times.de



Das siegreiche Team in den Wempe 104. German 1000 Guineas: Darnation mit Adrie de Vries in den Farben der Züchter und Besitzer vom Newtown Anner Stud. ©Dr. Jens Fuchs

MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS,
 PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

DÜSSELDORF, 26.05.2024
 ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES
 AUCH MIT VIDEOS

DARNATION
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
 LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for DARNATION (IRE)

DARNATION (IRE) (Bay filly 2021)	Sire: TOO DARN HOT (GB) (Bay 2016)	Dubawi (IRE) (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB)
			Zomaradah (GB)
		Dar Re Mi (GB) (Bay 2005)	Singspiel (IRE)
	Dam: MONDAY MONDAY (IRE) (Brown/Grey 2017)		Darara
		Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
		Miarixa (FR) (Grey 2001)	Urban Sea (USA)
		Linamix (FR)	
		Mrs Arkada (FR)	

DARNATION (IRE), Jt 3rd top rated 2yr old filly in England in 2023, (110), won 3 races (7f.-8f.) at 2 years, 2023 and £119,548 including May Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2** and Prestige Stakes, Goodwood, **Gr.3** and placed once; also won 1 race (8f.) in Germany at 3 years, 2024 and £70,994, German 1000 Guineas, Dusseldorf, **Gr.2**, (K. R. Burke).

1st Dam

MONDAY MONDAY (IRE), unraced; Own sister to **Exemplar (IRE)**; dam of **1 winner**:
DARNATION (IRE), see above.
 Obscurity (IRE) (2022 c. by Fastnet Rock (AUS)), in training, (K. R. Burke).

2nd Dam

MIARIXA (FR), unraced; Own sister to **Mister Kick (IRE)**; dam of **6 winners**:
BLUE BUNTING (USA) (2008 f. by Dynaformer (USA)), **70,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2022 - Stetchworth/Middle Park, (118)**, **won** 5 races at 2 and 3 years and £645,564 including Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**, Qipco 1000 Guineas Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Darley Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** and bet365.com EBF Montrose Stakes, Newmarket, L., (**Mahmood Al Zarooni**); dam of winners.
Blue Creek (GB), 1 race in U.A.E. at 3 years and £35,673, placed third in Emirates Skywards Al Bastakiya, Meydan, L., (**Charlie Appleby**).
 JOYFUL ACT (GB), (**76**), 1 race at 3 years, 2023 (**Charlie Appleby**), from only 3 starts.
 State Event (GB), (**82**), placed once in U.A.E. at 4 years, 2023 (**Charlie Appleby**).
Exemplar (IRE) (2014 g. by Galileo (IRE)), (**IRE 111**), **won** 3 races at home and in Australia at 2, 5 and 6 years and £159,214, placed third in Juddmonte Beresford Stakes, Curragh, **Gr.2**, (**Aidan O'Brien**).
 DESCARO (USA), (**75**), **won** 4 races at 4 and 5 years and placed 20 times; also **won** 3 races over hurdles at 7 years and placed 20 times over fences at 8 years (**Giles Smyly**).
 GIARIXA (USA), **won** 2 races in U.S.A. at 4 years and placed 3 times.
 NOT TO YIELD (USA), **won** 1 race in U.S.A. at 4 years and placed twice.
 STARS AT NIGHT (IRE), (**74**), **won** 1 race at 3 years and placed twice (**John Gosden**), all her starts; dam of winners.
POKER FACE (IRE), **95,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2020 - Richard Frisby BS, (116)**, 6 races at home and in France at 3 and 4 years, 2023 and £283,575 including Prix Daniel Wildenstein, ParisLongchamp, **Gr.2**, Prix Quincey, Deauville, **Gr.3** and Pomfret Stakes, Pontefract, L., placed second in Sandown Mile, Sandown Park, **Gr.2** and Premio Vittorio di Capua, Milan, **Gr.2**, (**Simon & Ed Crisford**).
STAR DEVINE (IRE), **200,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2019 - Mike Ryan Agent, \$650,000 FTK FALL MIX 2023 - Kia-Ora Stud Australia**, 3 races in U.S.A. at 3 and 4 years and £253,371 including Galway Stakes, Saratoga and Autumn Days Stakes, Aqueduct, placed second in Intercontinental Stakes, Belmont Park, **Gr.3** and third in Franklin Stakes, Keeneland, **Gr.3**.
 Rare (IRE), (**76**), placed 6 times at 3 and 4 years (**Archie Watson**); dam of a winner.
 MOYET (IRE), **33,000 gns. foal Tattersalls December Foal Sale 2021 - Vendor, £38,000 yearling Goffs UK Premier Yearling Sale 2022 - Breeze Up Syndicators, 85,000 gns. Tattersalls Craven Breeze Up Sale 2023 - Vendor, 18,000 gns. Tattersalls August Sale 2023 - Khalifa Al Attiyah, (70)**, placed once at 2 years, 2023; also 1 race in Qatar at 2 years, 2023 (**Michael Bell**).
 Blue Moonstone (USA), (**FR 66**), placed 3 times in France at 3 years; dam of winners.
 BLUE SHADOW (IRE), **26,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - Ghanim Al-Hussini, (IRE 81)**, 2 races at 3 and 4 years and placed 6 times.
 BEST HEART (IRE), **€8,000 foal Goffs November Foals 2020 - Vendor, €4,500 yearling Goffs Sportsman's Yearling Sale 2021 - B O'Ryan/S Georgiev**, 2 races in Hungary at 3 years, 2023 and placed twice.
 French Hen (USA), ran twice on the flat at 3 years; dam of a winner.
 FRIULIAN (USA), 2 races in U.S.A. at 3 years and £32,752 and placed twice.

3rd Dam

MRS ARKADA (FR), (**109**), **won** 2 races in France at 3 years including Prix Isola Bella, Evry, L., placed 5 times including second in Prix Casimir Delamarre, Longchamp, L. and third in Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1**, Prix Chloe, Evry, **Gr.3** and Prix Vanteaux, Longchamp, **Gr.3**; dam of **6 winners** including:
MARQUE ROYALE (GB), (**FR 106**), **won** 2 races in France including Prix des Lilas, Maisons-Laffitte, L., placed second in Prix Coronation, Saint-Cloud, L.; dam of winners.
MARQUIX (GB), (**FR 98**), 5 races in France including Grand Handicap de Deauville, Deauville, L., placed second in Prix Frederic de Lagrange, Vichy, L.
SCEPTRE ROUGE (IRE), (**FR 104**), 3 races in France including Prix Herod, Longchamp, L., placed second in Grand Handicap de Deauville, Deauville, L.
Mister Kick (IRE), (**FR 104**), **won** 1 race in France, placed second in Prix Berteux, Chantilly, **Gr.3** and Prix de Lutece, Longchamp, **Gr.3**.



NEW BLOODHORSE WEATHERBYS
GLOBAL STALLIONS
 700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
 UPDATED STALLION STATISTICS
DOWNLOAD NOW
 For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk
 FREE DOWNLOAD
 Download on the App Store
 Download for Android



Löst sich am Ende leicht von der Konkurrenz und gewinnt die 46. Kronimus Badener Meile mit Bauyrzhan Murzabayev.
©galoppfoto - Sarah Bauer

Baden-Baden, 30. Mai

46. Kronimus Badener Meile - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

ARCANDI (2020), W., v. Zarak - Santanna v. Country Reel, Zü. u. Bes.: Gestüt Ebbesloh, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev,

2. Muhalif (Lawman), 3. Kendly (Kendargent), 4. Best Lightning, 5. Aguirre, 6. Asterix, 7. Dapango, 8. Westminster Night

Le. 3-H-1 $\frac{1}{4}$ -N-2 $\frac{3}{4}$ -H-2

Zeit: 1:45,59

Boden: weich



Mit gerade einmal sechs Starts war **Arcandi** das mit Abstand am wenigsten gelaufene Pferd im Rennen. Zweijährig war er beim Debüt in Berlin-Hoppgarten erfolgreich gewesen, hatte in dem von Fantastic Moon (Sea the Moon) gewonnenen Preis des Winterfavoriten (Gr. III) Rang drei belegt. Dreijährig hatte es mit Rang zwei im Dr. Busch-Memorial (Gr. III) hinter dem inzwischen in anderen Sphären agierenden Brave Emperor (Sioux Nation) gut begonnen, doch zwang ihn dann eine Fissur zu einer langen Pause. Er wurde kastriert, lief Anfang des Jahres zweimal wenig aussagekräftig in Frankreich, einmal auf Sand, einmal auf Gras, doch hatte er zumindest einmal ein sehr ungünstiges Rennen. Dann kam der

knappe Sieg in der Düsseldorfer Frühjahrs-Meile (Gr. III), diese Vorstellung gegen mehrere heutige Gegner konnte er unter ungünstigeren Gewichtsbedingungen diesmal noch steigern.

Er ist einer von 16. Gr.-Siegern des Aga Khan-Hengstes **Zarak** (Dubawi), der für 60.000 Euro im Haras de Bonneval in der Normandie deckt. Erstaunliche sieben davon stammen aus der deutschen Zucht, neben Arcandi sind dies Straight, Shagara, Princess Zelda, Lavello, Lizaid und Sirjan. Kein Wunder, dass Zarak trotz der nicht unbedingt niedrigen Taxe unverändert auf den Deckplänen vieler deutscher Züchter steht.

Die Mutter **Santanna** (Country Reel) hatte Ebbesloh bei der Februar-Auktion 2017 von Arqana über Wilhelm Feldmann gekauft, damals war sie vierjährig. Sie war bei Joel Boisnard ein solides Rennpferd, hatte zweijährig in Nantes und Pornichet gewonnen, es ging über jeweils 1600 Meter. Mit einem Valeur von 32,5 beendete sie ihre Karriere, in der Spitze hatte sie ein Rating von 80kg. Sie war angesichts ihrer Abstammung mit einem Zuschlag von 10.000 Euro eigentlich ein relativ günstiger Kauf. Ihr Vater Country Reel (Danzig) war zwar ein höchstens durchschnittlicher Vererber, aber mütterlicherseits stammt sie aus der Röttgener „A“-Familie, weswegen ihre Nachkommen auch mit „A“ anfangen können. Sie ist



Mit drei Längen in der 46. Kronimus Badener Meile voraus: Gestüt Ebbeslohes Arcandi holt sich mit Bauyrzhan Murzabayev den zweiten Gruppe-Treffer seiner Karriere. ©galoppfoto - Sarah Bauer

Schwester von Jackfinbar (Whipper), Sieger im Prix de Lutece (Gr. III), Willie the Whipper (Whipper), Listensieger in England und Zweiter im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I), sowie von Anna Magnolia (Makfi), Listensieger in Hannover, diese ist in der Zucht des Gestüts Brümmerhof. Die zweite Mutter Anna Simona (Slip Anchor) hat drei Rennen gewonnen, sie ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers Aspectus (Spectrum).

Santanna startete in Ebbesloh mit dem bisher viermal erfolgreichen Abrams Creek (Adlerflug), die drei Jahre alte Analytics (Brametot) hat gewonnen. Ein Stutfohlen hat Ghaiyyath als Vater. Dieses Jahr stand sie auf der Liste von Guiliani.

www.turf-times.de

ARCANDI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Arcandi nach seinem zweiten Gruppensieg mit Trainer Peter Schiergen, Jockey Bauyrzhan Murzabayev und Betreuerin Lisa Krüllmann. ©galoppfoto - Sarah Bauer

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times
Daniel Delius
Telefon: +49 (0) 171 3426048
E-Mail: info@turftimes.de



Vorerst auf der Pole-Position: Neuer alter Derbyfavorit Wintertraum nach seinem Sieg mit Michal Abik im Merkur Spielbanken Derby Trial, ©Dr. Jens Fuchs

Düsseldorf, 26. Mai

Merkur Spielbanken Derby Trial - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2200m WINTERTRAUM (2021), H., v. Lord of England - Winterkönigin v. Sternkönig, Zü.: Klaus Hofmann, Bes.: Stall Lucky Owner, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Michal Abik, GAG: 94,5 kg,

2. Any Moon (Sea The Moon), 3. Stingray (Zarak), 4. Lahzar Star, 5. Queimados, 6. Flamingo Moon
Le. 3 1/2 - H - 2 1/4 - 1/2 - 8

Zeit: 2:16,46

Boden: weich

RACEBETS
**HIER ZUM
RENNVIDEO** >

Ein paar Derbyhoffnungen sind schon zerstoßen nach diesem Rennen, was sicher nicht für die beiden Erstplatzierten gilt. Für **Wintertraum** (Lord of England) wird es direkt nach Hamburg gehen, Any Moon (Sea The Moon), der keinen optimalen Rennverlauf hatte, soll zuvor noch im Union-Rennen (Gr. II) an den Ablauf kommen.

Wintertraum ist jetzt bei den Buchmachern der Favorit für Hamburg, doch ob man ihn jetzt mit Macht wetten muss, bleibt jedem selbst überlassen, Es war schon ein sehr souveräner Sieg, doch liegt seine exponierte Stellung derzeit sicher auch am Mangel an Alternativen.

Der **Lord of England**-Sohn stammt aus der zweimal in Frankreich erfolgreichen **Winterkönigin** (Sternkönig), deren Vater ein sehr guter Mutterstutenvererber ist. Winterkönigins bisher bester Nachkomme ist **Walsingham** (Campanologist),

der Listenrennen in Hannover und Bremen gewann, zahlreiche gute Platzierungen aufzuweisen hat, so als Zweiter im Preis von Europa (Gr. I), im Gran Premio del Jockey Club (Gr. II) und im Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II). Fünf weitere Produkte von ihr haben gewonnen. Eine rechte Schwester von Wintertraum ist zweijährig. Die Mutter ist Schwester von zwei Siegern aus einer Familie, die in **Röttgen** und auf dem **Fährhof** aktuell und erfolgreich ist.

www.turf-times.de



Das Sieger-Team im Merkur Spielbanken Derby Trial: Waldemar und Olga Hickst, Betreuer Radek Hennig und Jockey Michal Abik. ©Dr. Jens Fuchs



Englischer Sieg im Preis der Baden-Badener Hotellerie & Gastronomie: Sir Mark Prescott entsandte die Siegerin Tiffany unter Luke Morris aus Newmarket. ©galoppfoto - Sarah Bauer

Baden-Baden, 30. Mai

Preis der Baden-Badener Hotellerie & Gastronomie - Listenrennen, 2200 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m

TIFFANY (2020), St., v. Farhh - Affinity v. Sadler's Wells, Zü. u. Bes.: Elite Racing Club, Tr.: Sir Marc Prescott, Jo.: Luke Morris,

2. North Reliance (Reliable Man), 3. Atlantica (Mastercraftsman), 4. Know Thyself, 5. Extrabunt, 6. Noblesse oblige, 7. Oceania, 8. Wedding in May, 9. Taiora, 10. Global Queen. 11. Nepalina • Le. 4¹/₄-2¹/₂-³/₄-1¹/₂-4-H-N-1¹/₂-14-3

Zeit: 2:26,08

Boden: weich



Trotz der Pause seit September war **Tiffany** gleich in Bestform. Die Stute von Sir Mark Prescott stellte bei ihrem zweiten Listensieg - im September 2023 hatte sie in Hannover gewonnen - früh die Zeichen auf Sieg, sie war als klare Favoritin angetreten. Sie ist eine typische Vertreterin ihres Stalles, ist durch die Handicaps geeilt und war im Spätsommer Zweite in einem der finanziell gut ausgestatteten Ausgleiche im Rahmen der Racing League. Sie stammt aus der eigenen Zucht des Elite Racing Clubs, ist einer von fünf siegreichen Nachkommen der Affinity (Sadler's Wells), die dreijährig über 2400 Meter gewann. Sie ist Mutter der listenplatziert gelaufenen Zest (Duke of Marmalade) und Harmonica (Pivotal), hat eine zweijährige Stute von Calyx, die ebenfalls bei Pres-

cott steht, und einen Jährlingshengst von Bated Breath. Ihre Halbschwester Soviet Song (Marju) ist bereits für den Elite Racing Club gelaufen, war mit Siegen in den Fillies Mile Stakes (Gr. I), zweimal in den Falmouth Stakes (Gr. I), in den Sussex Stakes (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I) ein herausragendes Rennpferd. Ein Bruder ist der Triumph Hurdle (Gr. I)-Sieger Penzance (Pennekamp). Aus der unmittelbaren Familie kommen die für Sir Mark Prescott u.a. in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) und im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) erfolgreiche Marsha (Acclamation) sowie die Prix Jean Romanet (Gr. I)-Siegerin Ribbons (Manduro). Marsha schrieb im Dezember 2017 bei Tattersalls Schlagzeilen, als sie für sechs Millionen gns. an Coolmore verkauft wurde. Für das irische Unternehmen hatte sie bisher nur eine erst einmal gelaufene drei Jahre alte Galileo-Stute auf der Rennbahn.

Ihr Vater **Farhh** (Galileo), Gr. I-Sieger aus der Grimpola-Familie, deckt auf Grund seiner Fruchtbarkeitsprobleme nur übersichtliche Bücher. Er hat bislang neun Gr.-Sieger auf der Bahn, von seinen Söhnen wurden King of Change und Far Above aufgestellt. www.turf-times.de

TIFFANY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Dreijährigen-Sieger

Halle, 25. Mai

Wohnen ist Freiheit - Rennen - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1750m

KALYMNOS (2021), H., v. Millowitsch - Kastila v. Sternkönig, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Stall Turffighter, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 72,5 kg · 2. Algabas (Dariyan), 3. Aleja (Masar), 4. Talasar, 5. Scout

Ka. H-1/2-1-10

Zeit: 1:50,70 · Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2022

□22.000



Kalymnos (re.) kommt zu einem knappen Erfolg. www.galoppfoto.de

Etwas mehr Mühe als erwartet hatte in diesem kleinen Feld **Kalymnos**, der in Hassloch hinter einer sicher besseren Stute Zweiter war. Sein Reiter musste sich dieses Mal schon mühen, um die Angelegenheit unter Dach und Fach zu bringen. Er hat noch eine Derbynennung, doch dürfte das eher nicht in Betracht kommen. Das Auktionsrennen - er war ein 22.000-Euro-Jährling bei der BBAG - ist da wohl realistischer, obwohl sich natürlich die Frage nach der Distanz stellt. Er stammt aus dem zweiten Jahrgang von **Mil-**

lowitsch (Sehrezad), dem gerade einmal sieben Nachkommen angehören, Backes und Emir sind noch zu erwähnen. Die Mutter **Kastila** (Sternkönig) hat bereits fünf Blacktype-Pferde gebracht, Kaspar (Pivotal) war Gr. II-Sieger und mehrfach Gr. I-platziert, Kassiano (Soldier Hollow) war Zweiter in der Al Maktoum Challenge R3 (Gr. I), die Gr. I-Dritte Kasalla (Soldier Hollow) ist Mutter der Gr. III-Siegerin Kassada (Sea The Moon). Der letzte Nachkomme der Kastila ist der zwei Jahre alte Kolumban (Best Solution), er steht bei Carmen Bocskai. In der Röttgener Zucht ist neben Kastila und Kassada noch Krone (Reliable Man), so dass die Linie dort bestens aufgestellt ist.

www.turf-times.de

KALYMNOS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



HALLE, 25.05.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Kalymnos

Die **griechische** Insel Kalymnos (**griechisch** μ [kalimns] (f. sg.)) bildet zusammen mit **Telendos**, **Pserimos** und einigen kleinen unbewohnten Inseln eine Gemeinde (μ , **Dimos**) in der Region **Südliche Ägäis**. Verwaltungssitz mit mehr als 12.000 Einwohnern ist **Kalymnos** (auch Pothia genannt).

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monson)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FAHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

stark + korrekt



Stutfohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)

Düsseldorf, 26. Mai

Aengevelt Immobilien-Preis - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2100m

WHY LIMIT (2021), H., v. Postponed - World's Dream v. Doyen, Zü.: Stall Mainau, Bes.: Friedhelm Raab, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 72,5 kg,

2. Icon (Best Solution), 3. Sweet Summer (Waldgeist), 4. Let's Fly, 5. Good Moon

Le. 2 1/4 - H - 10 - 4

Zeit: 2:14,40

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2022

40.000



Why Limit gibt einen erfolgreichen Einstand. Foto: Dr. Jens Fuchs

Ein auf den ersten Blick eher übersichtlich besetztes Rennen, in dem der Debütant **Why Limit** (Postponed) auf Antrieb in durchaus versprechendem Stil gewann. 40.000 Euro hatte er als Jährling in Iffezheim gekostet, er war über das Gestüt Westerberg für den Züchter, den Stall Mainau, in den Ring gekommen. Sein Vater **Postponed** (Dubawi) war ein erstklassiges Mitteldistanzpfers mit Siegen in vier Gr. I-Rennen, als Vererber aber bisher eine große Enttäuschung.

Die Mutter **World's Dream** (Doyen) hat über 1400 Meter in Krefeld gewonnen, dreijährig war sie Dritte in einem Listenrennen über 2100 Meter Dritte. Am Ende ihrer Karriere verlor sie aber komplett den Faden, ihr finales Rating lag bei 49kg. Why Limit ist ihr erster Sieger, sie hat eine Jährlingsstute von Pomellato. Sie ist eine Schwester des Listensiegers World's Mission (Fasliyev) und der Mutter des mehrfachen Gruppe-Siegers und Deckhengstes Wild Chief (Doyen).

www.turf-times.de

WHY LIMIT
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Düsseldorf, 26. Mai

Preis der sino AG - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

CANADA (2021), St., v. Soldier Hollow - Celebrity v. Shamardal, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Peter Schiergen Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 70 kg, 2. Elle Destina (Destino), 3. Shenmi (Tai Chi), 4. Dagci's Diamond, 5. Modino, 6. Careless

Si. 3/4 - 1 1/4 - 3 1/2 - kK - 3 1/2

Zeit: 1:38,49

Boden: weich bis schwer

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



Erster Start, erster Sieg für die Brümmerhoferin Canada. Foto: Dr. Jens Fuchs

Es war eine übersichtliche Aufgabe, die **Canada** bei ihrem ersten Start gestellt wurde, sie löste diese denn auch sehr sicher. Weiterführende Nennungen hat sie im Moment nicht, langfristig ist sie sicher ein Pferd für die zweite Jahreshälfte. Die **Soldier Hollow**-Tochter ist der zweite Nachkomme von **Celebrity** (Shamardal), die Listenrennen auf Distanzen bis zu 1400 Meter in Berlin-Hoppegarten und Baden-Baden gewonnen hat, Zweite in der Hamburger Flieger-Trophy (Gr. III) war. Ihr Hengstfohlen heißt Chaud (Too Darn Hot), dieses Jahr wurde die Mutter von Alson gedeckt.

Sie ist Schwester des erstklassigen Calif (Areion), der das Oettingen-Rennen (Gr. II) und die Badener Meile (Gr. III) gewonnen hat, Dritter im Neom Turf Cup (Gr. II) war, und der Listensiegerinnen Cherry Lady (Soldier Hollow) und Chilly Filly (Makfi). Es handelt sich um die Schwarzgold-Familie, die mit diesem Seitenzweig im Gestüt Brümmerhof sehr erfolgreich ist. Die zweite Mutter Cherry Danon (Rock of Gibraltar) hat die Hamburger Meile (Gr. III) gewonnen und war Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II).

www.turf-times.de

CANADA
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Baden-Baden, 30. Mai

das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

SAVOYA (2021), St., v. Soldier Hollow - Sailana v. Call me Big, Zü.: Sandra Lony u. Gerhard Moser, Bes.: Stall Chronos, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, 2. All For One (Counterattack), 3. Dakota Girl (Areion), 4. Appellant, 5. Rafinesse, 6. Amazing Luna, 7. Duke Harry, 8. Rabastero, 9. Wonderful Affair • Le. 1^{3/4} - 1^{1/2} - 1^{1/4} - 2^{1/4} - 3/4 - 4^{3/4} - 3^{1/4} - 58

Zeit: 1:29,21

Boden: weich



Komplett zu streichen war die jüngste Vorstellung von **Savoya**, die in Hannover durch ein reiterloses Pferd aus dem Tritt gebracht wurde, dadurch an einer besseren Leistung gehindert wurde. Sie konnte das bestens kompensieren, kam nach einer wahren Platzserie zum längst fälligen ersten Treffer.



Die erste Siegerin des Iffezheimer Frühjahrs-Meetings: Savoya unter Eduardo Pedroza. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Die **Soldier Hollow**-Tochter ist der zweite Nachkomme der **Sailana** (Call me Big), die in Dielsdorf die 2000 Guineas der Schweiz gewinnen konnte, insgesamt viermal erfolgreich war. Vierjährig war sie Vierte in einem Listenrennen über 1600 Meter in Hannover. Sailana ist eine Schwester von Sandra (Soldier Hollow), die das Friitz Henkel Stiftung-Rennen (Gr. III) in Düsseldorf gewann und Dritte im Hamburger Stuten-Cup (Gr. III) war.

www.turf-times.de

SAVOYA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Wichtig?

W E N N
 S I E D A S
 L E S E N
 K Ö N N E N
 D A N N
 L E S E N
 E S A U C H
 I H R E
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...

...und in Deutschland.

Jede Woche
 schicken wir Turf-Times
 an rund 4.000 Entscheider
 der internationalen
 Vollblut-Szene.

Turf-Times
 Daniel Delius
 Telefon: +49 (0) 171 3426048
 E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Sandown Park, 23. Mai

Henry II Stakes - Gruppe III, 92000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3250m

SWEET WILLIAM (2019), W., v. Sea the Stars - Gale Force v, Shirocco, Bes. u. Zü.: Normandie Stud, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Robert Havlin

2. Caius Chorister (Golden Horn), 3. Trueshan (Plan-teur), 4. Miss Cynthia, 5. Metier, 6. Chesspiece
K, 6, 4 3/4, 2 3/4, 37 • Zeit: 3:39,15 • Boden: weich

» **Klick zum Video**

Über hochdotierte Handicaps hatte sich **Sweet William** (Sea The Stars) im vergangenen Jahr in die Gruppe-Klasse hochgearbeitet und dort bereits Platzierungen erzielen können. So war er vergangenes Jahr u.a. Zweiter im Doncaster Cup (Gr. II) und auch sein Jahresdebüt als Dritter in den Sagaro Stakes (Gr. III) konnte sich sehen lassen. Sein erster Gruppessieg war nur die logische Konsequenz der Leistungssteigerung.

Der **Sea The Stars**-Wallach aus dem Gosden-Stall ist Bruder des Irish Derby (Gr. I)-, Grand Prix de Paris (Gr. I)- und Doncaster St. Leger (Gr. I)-Sieg-ers **Hurricane Lane** (Frankel), Deckhengst im National Hunt-Portfolio von Coolmore. Eine Schwester ist die listenplatziert gelaufene Frankel's Storm (Frankel). Eine Jährlingsstute hat **Frankel** als Vater, ein Stutfohlen **Dubawi**. Die Mutter **Gale Force** (Shirocco) war Listensiegerin in Saint-Cloud. Sie ist Schwester von **Seal Of Approval** (Authorized), erfolgreich in den British Champions Fillies/Mares Stakes (Gr. I).

» www.turf-times.de

Sandown Park, 23. Mai

Brigadier Gerard Stakes - Gruppe III, 92000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

ROYAL RHYME (2020), H., v. Lope de Vega - Dubai Queen v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Tr.: Karl Burke, Jo.: Clifford Lee

1. Certain Lad (Clodovil), 3. Miss Cantik (Recoletos), 4. Elegancia

1, 2 1/2, 8 • Zeit: 2:10,70 • Boden: weich

Fünfter Sieg beim erst neunten Start für **Royal Rhyme** (Lope de Vega), der in einem sehr übersichtlichen Feld den ersten Gruppessieg schaffte, nachdem er im vergangenen Jahr in Ayr bereits auf Listenebene erfolgreich war. Er ist Bruder von vier Siegern aus der listenplatziert gelaufenen **Dubai Queen** (Kingmambo), eine Schwester des großen **Dubawi** (Dubai Millennium) und zwei weiterer Blacktype-Siegerinnen. Die zweite Mutter **Zomaradah** (Deploy) war in den Oaks D'Italia (damals Gr. I) erfolgreich. Eine zwei Jahre alte **Frankel**-Schwester von Royal Rhyme steht ebenfalls für Scheich Obaid bei Karl Burke.

» www.turf-times.de

ROYAL RHYME

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO




ADLERFLUG - IRIKA (AREION)

IQUITOS

3facher Gr.1-Sieger & Gr.1-Vererber
Sensationell gestartet:
MR HOLLYWOOD Gruppe-Sieger, mehrfach Gr.1p
DRAWN TO DREAM L.-Siegerin, Gr.2p

IQUITOS	ADLERFLUG	IN THE WINGS	SADLER'S BELLS
		AYANA	HIGH HAWK
	IRIKA	AREION	LAST TIGER
		INGRID	AYA
		BIG SHUTTLE	
		ARELEONA	
		NEOS	
		BACCHA	

Decktaxe: 6.000 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de



Curragh, 25. Mai

Marble Hill Stakes - Gruppe III, 60000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

ARIZONA BLAZE (2022), H., v. Sergei Prokofiev - Liberisque v. Equiano, Bes.: Amo Racing & Gisele de Aguiar, Zü.: Andrew Bengough & Partners, Tr.: Adrian Murray, Jo.: David Egan

2. Camille Pissarro (Wootton Bassett), 3. Midnight Strike (Starspangledbanner), 4. Local Lad, 5. The Parthenon, 6. Unexpected Issues, 7. Monotone

K, 1/2, 1/2, 1/2, 3, H • Zeit: 1:14,70

Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Sergei Prokofiev hat seinen ersten Gruppe-Sieger gestellt. Foto: Whitsbury Manor Stud

Es sah kurz so aus, als ob Coolmores 1,25 Millionen gns.-Jährling Camille Pissarro (Wootton Bassett), schon als kommender Star gehypt, seiner Favoritenrolle gerecht werden würde, doch zog **Arizona Blaze** (Sergei Prokofiev) noch einmal entscheidend an. Es war der bereits dritte Start des einstigen 82.000-Euro-Jährlings von Goffs, der als Fohlen bei Tattersalls 36.000gns. gekostet hatte. Bereits im März hatte er auf dem Curragh gewonnen, war Anfang Mai in einem Listenrennen an gleicher Stelle Zweiter hinter dem O'Brien-Vertreter Whistlejacket (No Nay Never) gewesen.

Der Vater **Sergei Prokofiev** (Scat Daddy), ein einstiger 1,1 Millionen-Dollar-Jährling, gewann für Coolmore zweijährig die Cornwallis Stakes (Gr. III). Er hat in seinem ersten Jahrgang 119 Nachkommen, von denen sechs bereits gewonnen haben. Seine Bedeckungszahlen lagen auch in den vergangenen beiden Jahren im dreistelligen Bereich, die Decktaxe betrug dieses Jahr 6.000 Pfund. Am vergangenen Donnerstag hatte er im englischen Sandown mit Enchanting Empress schon eine Listensiegerin gestellt, jetzt war Arizona Blaze sein erster Gruppe-Sieger. Es steht im englischen Whitsbury Manor Stud neben **Havana**

Grey (Havana Gold), das Gestüt kann offensichtlich Deckhengsten das nötige Profil verschaffen.

Die Mutter hat gewonnen und noch zwei weitere Sieger auf der Bahn, ein Jährlingshengst hat **Harry Angel** als Vater. Die zweite Mutter Jane Austen (Galileo) war Listensiegerin. Die Familie war auch in Deutschland aktiv, zu nennen ist aus ihr die Listenplatzierte und Blacktype-Vererberin **Haraplata** (Platini).

» www.turf-times.de

Curragh, 25. Mai

Greenlands Stakes - Gruppe II, 120000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

MITBAAHY (2019), H., v. Profitable - Wwood v. Invasor, Bes.: Fitri Hay, Zü.: N. Hartery, Tr.: Charles Hills, Jo.: Jamie Spencer

2. Regional (Territories), 3. Ano Syra (Kodiac), 4. Art Power, 5. Unequal Love, 6. Shouldvebeenaring, 7. Moss Tucker, 8. Matilda Picotte, 9. Big Gossey, 10. Magical Sunset, 11. Ocean Quest, 12. Erosandpsyche
3/4, kK, kK, 1 1/2, 2 1/4, 2 1/4, kK, 3/4, H, kK, 1/2
Zeit: 1:12,50 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Mitbaahy, hier in einer Archivaufnahme. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Zweiter Gruppe-Sieg für einen Sohn von **Profitable** (Invincible Spirit) an diesem Tag, wobei **Mitbaahy** wie **Kerdos** zeitgleich in York als wenig gewettetes Pferd zum Zuge kam. 2022 hatte er die World Trophy Stakes (Gr. III) über 1000 Meter in Newbury gewonnen, vergangenen August, damals noch für Roger Varian, ein 1200 Meter-Listenrennen in Chester. Seine Mutter **Wwood** (Invasor) hat zwei Rennen gewonnen. Sie startete in der Zucht mit dem Gr. III-Dritten Finans Boy (Kodiac), danach folgte die sechs Jahre alte Going Global (Mehmas). Diese hatte ihre Karriere in Irland begonnen, ging dann in die USA, wo sie eine erstaunliche Steigerung zeigte. Sie hat dort neun Rennen gewonnen, darunter die Del Mar Oaks (Gr. I) und sieben weitere Gr.-Rennen. 2022 wur-

de sie bei Fasig-Tipton für 2,5 Millionen Dollar an die BBA Ireland verkauft.

Wood hat einen zweijährigen **Mehmas**-Hengst und eine Jährlingsstute von **New Bay**. Sie ist Schwester des Criterion Stakes (Gr. III)-Siegere Racer Forever (Rahy) aus der Familie der Championstute **Tiggy Wiggy** (Kodiac).

www.turf-times.de

Curragh, 25. Mai

Irish 2000 Guineas - Gruppe I, 500000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

ROSALLION (2021), H., v. Blue Point - Rosaline v. New Approach, Bes.u. Zü.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Sean Levey

2. Haatem (Phoenix of Spain), 3. River Tiber (Wootton Bassett), 4. Unquestionable, 5. Take Me to Church, 6. Atlantic Coast, 7. Mountain Bear, 8. Bright Stripes
K, 1 1/4, 4 3/4, 2, H, 1 1/4, 6 1/2

Zeit: 1:39,20 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Richard Hannon Eins-zwei in den Irish Guineas (Gr I), der eigentliche Champion in den irischen Klassikern Aidan O'Brien nur Dritter - das war allerdings nicht unbedingt eine Überraschung, denn der Sieger **Rosallion** (Blue Point) war als Favorit angetreten. Schließlich hatte er zweijährig schon den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) gewonnen und war Anfang Mai in den 2000 Guineas (Gr. I) von Newmarket Zweiter geworden. Hinter dem Godolphin-Vertreter **Notable Speech** (Dubawi), den er demnächst, so der Plan, in Royal Ascot in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) erneut treffen wird.

Auf dem Curragh war es aber bis zum Pfosten eine spannende Angelegenheit, denn der Trainingsgefährte **Haatem** (Phoenix of Spain), der in Newmarket Zweiter war, hielt lange einen Vorteil und gab sich erst spät geschlagen.

Für Rosallions Vater **Blue Point** (Shamardal) war es natürlich ein großer Treffer. Der mehrfa-



Sean Levey nach seinem klassischen Sieg. Foto: courtesy by Curragh racecourse

che Gr. I-Sieger über kurze Distanzen, durchaus frühreif mit einem Erfolg zweijährig in den Gimcrack Stakes (Gr. II), hat mit 161 Nachkommen im Jahrgang 2021 natürlich beste Startchancen gehabt. Ein weiterer Gr. I-Sieger ist **Big Evs**, vier jetzt Dreijährige haben Listenrennen gewonnen, darunter die Brümmerhoferin **Waldfrieda**. Von der Decktaxe her ist er mit 60.000 Euro im oberen Segment angesiedelt.

Rosallions Mutter **Rosaline** (New Approach) war nicht am Start, sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, eine zweijährige Stute hat **Make Believe** als Vater. Rosaline ist Schwester von sechs Blacktype-Siegern, **Triple Time** (Frankel) hat die Queen Anne Stakes (Gr. I) gewonnen, **Ajman Princess** (Teofilo) den Prix Jean Romanet (Gr. I), **Ostilio** (New Approach) den Prix Daniel Wildenstein, dann gibt es noch die guten **Cape Byron** (Shamardal), Third Realm (Sea The Stars) und Captain Winters (Lope de Vega). Die nächste Mutter, die Listenzweite **Reem Three** (Mark of Esteem), ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere **Afsare** (Dubawi).

www.turf-times.de

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FÄHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 8356 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faeherhof.de

stark + korrekt



Stutfohlen aus einer Tochter der Gr.I-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN - a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)

Haydock Park, 25. Mai
Temple Stakes - Gruppe II, 144000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

KERDOS (2020), H., v. Profitable - The Mums v. Holy Roman Emperor, Bes.: John Connolly & A. D. Spence, Zü.: Kcs Bloodstock, Tr.: Clive Cox, Jo.: Richard Kingscote • 2. Live in the Dream (Prince of Lir), 3. Seven Questions (Kodiac), 4. Asfoora, 5. Beautiful Diamond, 6. Rogue Lightning, 7. Equality, 8. Vadream, 9. Flora of Bermuda • 1/2, 2 1/4, N. 3/4, N, 1/2, 3, K
Zeit: 0:59,64 Boden: weich



Kerdos schaffte seinen ersten Gruppe-Sieg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Überraschung durch den einstigen 100.000€ns.-Jährling **Kerdos** (Profitable), dessen bisherige Bestleistung ein Listensieg 2023 in Beverley war. Bei seinen bisherigen drei Gruppe-Starts war er über einen fünften Platz nicht hinausgekommen. Seine Mutter **The Mums** (Holy Roman Emperor) hat zweijährig gewonnen, sie hatte bislang Dark Vintage (Dark Angel) auf der Bahn der im englischen York und im kalifornischen Santa Anita listenpatziert war. Ein rechter Bruder von diesem ist zweijährig und steht ebenfalls bei Clive Cox. The Mums ist Schwester des im vergangenen Jahr in den Cornwallis Stakes (Gr. III) erfolgreichen **Inquisitively** (Ten Sovereigns). Der Vater **Profitable** (Invincible Spirit), Gr. I-Sieger in Royal Ascot, ist nach sechs Jahren im irischen Kildangsn Stud - 2023 deckte er nur noch 35 Stuten - in die Türkei verkauft worden, doch haben seine Nachkommen derzeit einen guten Lauf. Zeitgleich mit Kerdos gewann der Profitable-Sohn **Mitbaahy** einen Gr. II-Sprint auf dem Curragh.

www.turf-times.de

KERDOS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Haydock Park, 25. Mai
Sandy Lane Stakes - Gruppe II, 144000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1200m

INISHERIN (2021), H., v. Shamardal - Ajman Princess v. Teofilo, Bes. u. Zü.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Tr.: Kevin Ryan, Jo.: Tom Eaves
2. Orne (Acclamation), Van Deek (Havana Grey), 4. Alaskan Gold, 5. Purosangue, 6. Esquire, 7. Airman
3 3/4, H, 2, K, 1 1/2, 1 1/4
Zeit: 1:12,77 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Viermal war **Vandeek** (Havana Grey) zweijährig angetreten, viermal hatte er gewonnen, darunter waren der Prix Morny (Gr. I) und die Middle Park Stakes (Gr. I). Das brachte ihm hier natürlich eine klare Favoritenposition ein, doch war er am Ende doch deutlich geschlagener Dritter. Der Sieg ging an **Inisherin** (Shamardal), der im März in Newcastle auf der dortigen Allwetterbahn gewonnen hatte und in den 2000 Guineas (Gr. I) in Newmarket als großer Außenseiter einen soliden sechsten Platz belegt hatte. Er ist ein naher Verwandter des dort zweitplatzierten **Rosallion** (Blue Point), der am Samstag in Irland die dortigen 2000 Guineas (Gr. I) gewinnen konnte. Inisherins Mutter ist die Prix Jean Romanet (Gr. I)-Siegerin **Ajman Princess** (Teofilo), eine Schwester von Rosallions Mutter **Rosaline** (New Approach). Ajman Princess hat einen **zwei** Jahre alten Hengst von **Dubawi** und eine Jährlingsstute von **Lope de Vega**. Inisherin stammt aus dem letzten Jahrgang des 2020 eingegangenen Shamardal (Giant's Causeway), er ist dessen 85. Gr.-Sieger.

www.turf-times.de

Klampenborg, 25. Mai
Scandinavian Open Championship - Gruppe III, 60000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

GREENLAND (2020), H., v. Saxon Warrior - Aktoria v. Canford Cliffs, Bes.: Majken & Flemming Velin, Zü.: Scae Marmion & Alain Jathiere, Tr.: Flemmung Velin, Jo.: Per-Anders Graberg
2. Hard One to Please (Fast Company), 3. Go On Carl-ras (Harzand), 4- Quebello, 5. Ready Teddy, 6. Irish Fire, 7. Seneschal, 8. Captain's Choice, 9. Outbox, 10. Hollywoodboulevard
3 1/2, kK, 1/2, 5, 1/2, 1 1/2, 3 1/2, 3 1/2, 7
Zeit: 2:25,80 • Boden: gut bis weich

Gerade gekauft, schon gewonnen. Erst seit wenigen Tagen stand **Greenland** (Saxon Warrior) im Stall von **Flemming Velin**, schon gab es eine erste Amortisation. Der Hengst siegte vor Jahresfrist im Prix Greffulhe (Gr. III), war noch am 6. Mai für die Coolmore-Connection und Aidan O'Brien Dritter in den Mooresbridge Stakes (Gr. II) auf dem Curragh.

Greenland, der als Fohlen 160.000€ und als Jährling 300.000€ gekostet hat, ist einer von fünf Gr.-Siegern seines Vaters **Saxon Warrior** (Deep Impact), der mit **Borna** gerade den Erstplatzierten im Derby Italiano (Gr. II) gestellt hat. Die Mutter **Aktorja** (Canford Cliffs) die noch drei andere Sieger auf der Bahn hat, war Listensiegerin in Deauville. Sie hat einen zwei Jahre alten Sohn von **Starspangledbanner** und einen Jährlingshengst von **Time Test**. Sie ist Schwester der Blacktype-Platzierten Galaktea (Statue of Liberty) und Now You're Talking (Zoffany).

www.turf-times.de

York, 25. Mai

Bronte Cup - Gruppe III, 115000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m

TERM OF ENDEARMENT (2019), St., v. Sea the Moon - Miss You Too v. Montjeu, Bes.: C. Acheson, Zü.: Andrew Whittlock, Tr.: Henry de Bromhead, Jo.: Rachael Blackmore • 2. Night Sparkle (Postponed), 3. River of Stars (Sea the Stars), 4. Trevaunance, 5. Marie's Rock, 6. Ermesinde, 7. Gather Ye Rosebuds, 8. Shagpile, 9. Lmay, 10. Safety Catch

3/4, 1 3/4, 1/2, 3/4, 1, 4 1/2, 1 1/4, 6, 28

Zeit: 3:01,29 • Boden: gut bis weich



Rachael Blackmore. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Grand National, Cheltenham Gold Cup und das Champion Hurdle, alle diese Rennen hat **Rachael Blackmore** schon gewonnen, doch ein Sieg in einem Flachrennen in Großbritannien fehlte bisher in ihrem Rekord. Bei ihrem ersten Ritt in York überhaupt konnte sie diese Lücke jetzt auch schließen. Mit der **Sea The Moon**-Tochter **Term of Endearment** war sie im Sommer 2023 schon einmal Zweite in einem Listenrennen im irischen Limerick geworden, später gewann die Stute unter Colin Keane in Cork die Give Thanks Stakes (Gr. III) über 2400 Meter.

Term of Endearment hatte als Jährling bei Tattersalls 50.000€ gekostet. Die Mutter **Miss You Too** (Montjeu) war Listensiegerin in Yarmouth sowie Dritte im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I). Fünf andere Sieger hat sie auf der Bahn, Cerberus (Iffraaj) hat ein Gr. III-Hürdenrennen im irischen

Fairyhouse gewonnen und war auf diesem Sektor auf Gr. I-Ebene platziert, Eine zweijährige Stute stammt von **Ardad** ab. Die zweite Mutter Portrait of a Lady (Peintre Celebre) war Listendritte in Newmarket, aus der Familie kommt insbesondere die Irish Oaks (Gr. I) und Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin **Covert Love** (Azamour).

Dritte wurde in diesem Rennen die von **Dr. Klaus Schulte** in Irland gezogene **River of Stars** (Sea the Stars), eine Tochter der **Amazone** (Adlerflug).

www.turf-times.de

Curragh, 26. Mai

Lanwades Stud Stakes - Gruppe II, 120000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

OCEAN JEWEL (2020), St., v. Sioux Nation - Many Colours v. Green Desert, Bes.: Al Shira'aa Farms, Zü.: Grenane House Stud, Tr.: William McCreery, Jo.: William J. Lee

2. Goldana (Galileo Gold), 3. Rogue Millenium (Dubawi), 4. Orchid Bloom, 5. You Send Me, 6. Villanova Queen, 7. Girl Racer, 8. Mammias Girl

1 1/4, 1, K, 1 1/4, 1 1/4, K, 1 1/4

Zeit: 1:40.93 • Boden: gut



Ocean Jewel meldet sich 2024 erfolgreich zurück. Foto: courtesy by Coolmore

Erfolgreiches Comeback für **Ocean Jewel** (Sioux Nation), die im vergangenen Jahr nur viermal Start war, sich dabei die Ballycorus Stakes (Gr. III) sicher konnte. Nach zwei weniger aufregenden Leistungen ging sie bereits im September in Winterpause.

Immerhin 230.000 Euro hatte sie als Jährling bei Goffs gekostet, ein stolzer Preis für eine Tochter ihres damals noch völlig unbeschriebenen Vaters. Allerdings ist sie Schwester von **Mother Earth** (Zoffany), die in den 1000 Guineas (Gr. I) und im Prix Rothschild (Gr. I) erfolgreich war. Die Mutter **Many Colours** (Green Desert) war Listensiegerin auf dem Curragh und Gr. III-Zweite in Gowran Park. Sie hatte auch die Premio Dormello (Gr. III)-Siegerin **Night Colours** (Night of Thunder) auf der Bahn, ein Hengst von **No Nay Ne-**

ver ist zweijährig. **Sioux Nation** (Scat Daddy) ist jetzt Vater von zehn Gruppe-Siegern, noch fehlt ein Treffer auf höchster Ebene, doch hat sich die Qualität der ihm zugeführten Stuten in den letzten beiden Jahren deutlich verbessert. Die Decktaxe ist für 2024 von 17.500 auf 27.500 hochgesetzt worden. 2023 deckte er die enorme Zahl von 289 Stuten.

www.turf-times.de

Curragh, 26. Mai

Tattersalls Gold Cup - Gruppe I, 500000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

WHITE BIRCH (2020), H., v. **Ulysses** - *Diagnostic v. Dutch Art*, Bes.: C. Regalado-Gonzalez, Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: John Joseph Murphy, Jo.: Colin Keane
 2. **Auguste Rodin** (*Deep Impact*), 3. **Crypto Force** (*Time Test*), 4. **Elegant Man**, 5. **Lumiere Rock**, 6. **Hans Andersen**, 7. **Lord Massusus**, 8. **Mashhoor**
 3, 8, 1 1/2, 1 1/2, 3/4, 2 3/4, 17
 Zeit: 2:11,61 • Boden: gut bis nachgiebig

» [Klick zum Video](#)

Mit einem knappen Sieg in den Alleged Stakes (Gr. III) war **White Birch** (Ulysses) am 20. April auf dem Curragh in die Saison gestartet, danach siegte er Anfang Mai in den Mooresbridge Stakes (Gr. II) und jetzt im Tattersalls Gold Cup (Gr. I) gegen den Jahresdebütanten **Auguste Rodin** (*Deep Impact*) – welch eine Steigerung in nur wenigen Wochen. Für die beiden Erstplatzierten könnte es jetzt in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I) in Royal Ascot weitergehen, wobei dem enigmatischen Auguste Rodin doch eine Formumkehr zuzutrauen ist.

White Birch ist einer von vier Gr.-Siegern für seinen Vater **Ulysses** (Galileo), dessen erster Jahrgang fünfjährig ist. Er steht für 9.000 Pfund im Cheveley Park Stud, es sollte schon noch etwas mehr kommen. White Birch, ein 75.000gns.-Fohlen von Tattersalls, ist Bruder eines Siegers aus einer vierfachen Siegerin, die noch einen Jährlingshengst von Ulysses hat. Die zweite Mutter ist Schwester von fünf Blacktype-Siegern, **Cupid's Glory** (*Pursuit of Love*), **Clinical** (*Motivator*), erfolgreich in den Princess Elizabeth Stakes (Gr. III) und auch in einem Listenrennen in Köln, sowie **Courting** (*Pursuit of Love*), **Prescription** (*Pivotal*) und **Magnificence** (*Sadler's Wells*).

www.turf-times.de

Curragh, 26. Mai

Irish 1000 Guineas - Gruppe I, 500000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

FALLEN ANGEL (2021), St., v. **Too Darn Hot** - *Agnes Stewart v. Lawman*, Bes.: Clipper Logistics, Zü.: Branton Court Stud, Tr.: Karl Burke, Jo.: Daniel Tudhope
 2. **A Lilac Rolla** (*Harry Angel*), 3. **Opera Singer** (*Justify*), 4. **Buttons**, 5. **Purple Lily**, 6. **Azada**, 7. **Queen of Thunder**, 8. **Skellet**, 9. **Vespertilop**, 10. **Finsceal Luas**, 11. **Everlasting**, 12. **Alpheratz**, 13. **Pearls and Rubies**
 2 3/4, 2, N, 1/2, 1/2, K, 1/2, 1/2, 4 1/4, 2 1/4, 4, 3/4
 Zeit: 1:40,84 • Boden: gut bis nachgiebig

» [Klick zum Video](#)

Eine tadellose Zweijährigen-Saison hatte **Fallen Angel** hingelegt, wobei die Krönung in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I) auf dem Curragh war. Zuvor hatte sie bereits in Newmarket die Sweet Solera Stakes (Gr. II) für sich entscheiden können. Das brachte ihr vor einigen Wochen die Favoritenstellung in den 1000 Guineas (Gr. I) in Newmarket, doch blieb sie dort als Achte deutlich unter den Erwartungen. Das wurde ihr nicht besonders angekreidet, denn auch auf dem Curragh war sie das meistgewettete Pferd und löste dieses Vertrauen denn auch ein.



Fallen Angel unter Daniel Tudhope am Guineas-Tag in Newmarket. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Es war für Trainer **Karl Burke** kurz nach **Darnations** Treffer der zweite klassische Sieg an diesem Tag, auch für **Too Darn Hot** (Dubawi), denn der Darley-Hengst ist Vater von Darnation und Fallen Angel.

Diese ist der letzte Nachkomme der 2012 gezogenen, aber früh eingegangenen **Agnes Stewart** (Lawman), erfolgreich in den May Hil Stakes (Gr. II), Zweite in den Fillies' Mile Stakes (Gr. I). Ihre andere drei Produkte haben alle gewonnen, darunter **Divine Jewel** (Frankel), die Zweite in den Stanerra Stakes (Gr. III) in Leopardstown war. **Agnes Stewart** ist Schwester der Listensiegerin **Sorrel** (*Dansili*) aus einer **Dalakhani**-Tochter. Prominente Namen in der Familie sind **Definite Article** (*Indian Ridge*) und **Salford Express** (*Be My Guest*). Für **Fallen Angel** könnte jetzt der **Prix de Diane** (Gr. I) eine Option sein, aber auch die **Coronation Stakes** (Gr. I) in Royal Ascot.

www.turf-times.de

WHITE BIRCH

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Curragh, 26. Mai
Gallinule Stakes - Gruppe I, 60000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

CHIEF LITTLE ROCK (2021), H., v. Galileo - Amicus v. Fastnet Rock, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Coolmore, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Wayne Lordan

2. Stromberg (Iffraaj), 3. Ecureuil Secret (Wootton Bassett), 4. The Equator, 5. Vestigia, 6. Norwalk Harvoc, 7. Mundi, 8. Spoken Truth

3 3/4, 1/2, H, 2 1/4, H, 4 1/2, 9 1/2

Zeit: 2:08,23

Boden: gut bis nachgiebig

Zumindest einen O'Brien-Sieg gab es an diesem Tag in einem Gruppe-Rennen, dafür war **Chief Little Rock** (Galileo), der seinen nächsten Start in Royal Ascot absolvieren könnte, aber auch für das Irish Derby (Gr. I) in Betracht kommt. Erschien schon zweijährig zu Höherem berufen zu sein, denn nach seinem Maidensieg war er jeweils Zweiter in den Beresford Stakes (Gr. II) und den Autumn Stakes (Gr. III). Aus dem vorletzten Jahrgang von **Galileo** stammend ist er ein Sohn der in vier Gr.-Rennen, darunter den 1000 Guineas (Gr. I) in Caulfield erfolgreichen **Amicus** (Fastnet Rock), die bisher den Ballycullen Stakes (Gr. III)-Dritten Okita Soushi (Galileo) auf der Bahn. Ein zwei Jahre alter Hengst hat noch einmal Galileo als Vater. Ein Hengstfohlen von **Frankel** wurde gerade bei Magic Millions für 500.000 A-Dollar (ca. €306.000) verkauft. Die zweite Mutter ist eine Schwester des Champion-Fliegers und erfolgreichen Deckhengstes **Starspangledbanner** (Choisir).


Longchamp, 26. Mai
Prix Vicomtesse Vigier - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3100m

SEVENNA'S KNIGHT (2020), H., v. Camelot - Sevens v. Galileo, Bes.: Oti Management, Zü.: Gestüt Ammerland, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Shembala (Cracksman), 3. Double Major (Daiwa Major), 4. Sober, 5. Al Nayyir, 6. Magic Merlin

1 3/4, 3, 4 1/2, 1 3/4, K

Zeit: 3:21,15

Boden: weich

Im Zuge der deutlichen Verkleinerung des Bestandes des **Gestüts Ammerland** war **Sevens's Knight** (Camelot) im vergangenen Sommer an das australische Unternehmen Oti Management verkauft worden. Natürlich mit dem Gedanken im Hinterkopf, den Hengst langfristig nach Australien zu schicken. Der Plan geht auf, denn nach einigen guten Platzierungen hat Sevens's Knight in den vergangenen Woche seine Klasse gezeigt. Mit dem Prix de Barbeville (Gr. III) und jetzt dem Prix Vicomtesse Vigier (Gr. II) hat er die zwei wichtigsten Steherrennen des Frühjahrs in Frankreich gewonnen. Der Melbourne Cup (Gr. I) ist das Ziel, es könnte zuvor noch in den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) gehen.

Der **Camelot**-Sohn stammt aus der **Schwarzgold**-Familie, die dritte Mutter **Slenderella** (Alpenkönig) hat den Preis der Diana (damals Gr. II) gewonnen. Die Mutter **Sevens** (Galileo) war in den Lillie Langtry Stakes (Gr. III) erfolgreich, sie ist Mutter von jetzt fünf Blacktype-Siegern, **Sevens Star** (Redoute's Choice) siegte im Classic Trial (Gr. III), **Savanne** (Rock of Gibraltar) war im

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

MILLOWITSCH

5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m

50% Sieger/Starter **25% Black Type/Starter**
25% Zweijährige-Sieger/Starter

MILLOWITSCH	SEHREZAD	TITUS LAVUS	MACHWELLEN
		TREBLES	PARTY DOLL
	MURIEL	FATH	KENMARE
		HOODWINK	DORRLES
		DANZIG	DESSVALE
		SELAIRS	SILD INTREGG

Unschlagbare Decktaxe: 1.111 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de





Sevenna's Knight unterstreicht in Longchamp seine Klasse über lange Distanzen. Foto: courtesy by Coolmore

Prix de Royaumont (Gr. III) erfolgreich, **Samurai** (Shamardal) und **Sassella** (Lope de Vega) in Listenrennen. Die zwei Jahre alte **Sevenna's Bay** (New Bay) ist eine von fünf Ammerländern, die noch im Stall von **André Fabre** stehen, eine Jährlingsstute hat **Siyouni** als Vater. Aus der engeren Familie kommt auch der mehrfache Gr.-Sieger **See Hector** (Counterattack).

www.turf-times.de

Longchamp, 26. Mai

Prix d'Ispahan - Gruppe I, 250000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1850m

MQSE DE SEVIGNY (2019), St., v. Siyouni - Penne v. Sevres Rose, Bes.: Baron Edouard de Rothschild, Zü.: Ecurie de Meautry, Tr.: André Fabre, Jo.: Alexis Pouchin

2. Horizon Doré (Dabirsim), 3. Haya Zark (Zarak), 4. Dolayli, 5. Blue Rose Cen, 6. Marhaba Ya Sanafi, 7. Brave Emperor, 8. Checkandchallenge
kK, 3/4, K, 1 1/4, 1 1/4, K, H

Zeit: 1:54,69

Boden: weich

» Klick zum Video

Die Entscheidung, **Mqse de Sevigne** (Siyouni) fünfjährig im Training zu lassen, war nicht verkehrt, wie ihr Sieg im "Ispahan" unterstrich. Sie hatte vergangenen Sommer in Deauville den Prix Rothschild (Gr. I) und den Prix Jean Romanet (Gr. I) für sich entschieden und dort ihrem Jockey **Alexis Pouchin** dessen erste ganz große Erfolge beschert. Anschließend hatte sie in den Sun Chariot Stakes (Gr. I) nur Inspiral (Frankel) vor sich dulden müssen.

Zum Saisonstart hatte man ihr ein Listenrennen über 1800 Meter in Saint-Cloud ausgesucht, das sie souverän gewann, wobei sie sich diesmal gegen einige hochklassige Hengste und auch die vierfache Gr. I-Siegerin **Blue Rose Cen** (Churchill) schon etwas strecken musste. Sie soll als großes Ziel in diesem Jahr den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) ansteuern.

Die aus eigener Zucht stammende **Siyouni**-Tochter ist eine Schwester des bei uns bestens bekannten **Méandre** (Slickly), der den Großen Preis von Berlin (Gr. I) und den Preis von Europa (Gr. I) gewonnen hat, aber auch den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und den Grand Prix de Paris (Gr. I). Eine Schwester ist die listenplatziert gelaufene **Dogma** (Mount Nelson), deren Tochter **Cipriani** (Power) vier Rennen auf Sand in Dortmund gewonnen hat. Die Mutter **Penne** (Sevres Rose) war jeweils Zweite in Listenrennen in Longchamp und Toulouse. Sie hat noch einen drei Jahre alten Hengst namens Mr L'Apothicaire (**Kodiac**). Der einzige weitere Blacktype-Sieger im engeren Papier ist der mehrfach in Listenrennen erfolgreiche Gris Tendre (Slickly).

www.turf-times.de

MQSE DE SEVIGNY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



ALSON

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faehrfhof.de



stark + korrekt

Bruder zu SUADA und SIBELIUS
a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)

Longchamp, 26. Mai

Prix du Palais Royal - Gruppe III, 80000 €, 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

EXXTRA (2020), St., v. Starspangledbanner - Rolling Stone v. Raven's Pass, Bes.: Anja Wilde, Zü.: I. Corbani, Jedburgh Stud, Tr.: Carlos & Yann Lerner, Zü.: Alexis Pouchin • 2. Breizh Sky (Pedro the Great), 3. Mount Athos (Dark Angel), 4. Yosemite Valley, 5. Half Half, 6. Fort Payne, 7. National Service, 8. Zoom
1 1/2, H, H, 2, kH, 7, 3 • Zeit: 1:20,66 • Boden: weich



Exxtra holt sich den "Palais Royal" in Longchamp. Foto: courtesy by Coolmore

Im vergangenen Jahr war **Exxtra** (Starspangledbanner) nach etwas unglücklichem Finish Zweite in der Goldenen Peitsche (Gr. III), ein Rennen, das man möglicherweise dieses Jahr erneut anpeilt. Vorerst könnte es jedoch eine Stufe höher gehen, denn Carlos Lerner will sie in Richtung Prix Maurice de Gheest (Gr. I) trainieren und später im Jahr soll es in den Prix de la Foret (Gr. I) gehen, dort war sie 2023 Sechste. Danach hatte sie in Chantilly noch den Prix de la Seine-et-Oise (Gr. III) über 1200 Meter gewonnen, womit es jetzt am Geburtstag seiner Besitzerin den zweiten Gruppe-Treffer gab.

Die Tochter des Coolmore-Deckhengstes **Starspangledbanner** (Choisir) war ein 26.000-Euro-Jährling bei Arqana. Die Mutter **Rolling Stone** (Raven's Pass) ist platziert gelaufen, sie hat zwei weitere Sieger in Italien auf der Bahn, ein zweijähriger Hengst von **City Light** brachte bei Arqana 2023 85.000 Euro, ein Jährlingshengst stammt erneut von City Light ab. Die zweite Mutter Rolly Polly (Mukaddamah) war mit zehn Siegen eine exzellente Rennstute, sie siegte u.a. im Prix Robert Papin (Gr. II), in den Fred Darling Stakes (Gr. III), im Premio Primi Passi (Gr. III) sowie in zwei Gr. III-Rennen in den USA. In zweiter Generation ist sie Mutter von Raging Bull (Dark Angel), der in Nordamerika das Hollywood Derby (Gr. I), die Shoemaker Mile Stakes (Gr. I) und die Maker's Mile Stakes (Gr. I) gewinnen konnte, sowie der Prix des Chenes (Gr. III)-Siegerin **Kubrick** (Dubawi).

👉 www.turf-times.de



Das ist Turf-Times:
Newsletter, Web-Portal,
Facebook, Instagram, ...



PFERDE

Natürlich Rebel's Romance



Rebel's Romance hat auch in Hong Kong keine Probleme.
Foto: HKJC

Als klarer Favorit war **Rebel's Romance** zum Standard Chartered Champions & Chater Cup (Gr. I) um die halbe Welt von Newmarket nach Hong Kong gereist, der Aufwand war nicht umsonst. Mit William Buick im Sattel gewann der sechs Jahre alte Wallach in Sha Tin das mit 13 Millionen HK-Dollar (ca. €1,53 Mio.) dotierte Rennen ohne größere Schwierigkeiten gegen Five G Patch (Camelot) und La City Blanche (Cityscape) zur Quote von gerade einmal 2:5 auf Sieg.

Klick zum Video

Bei 19 Starts hat er jetzt 13 Rennen gewonnen, in Großbritannien, Dubai, Katar, den USA und natürlich in Deutschland. Die weiteren Pläne mit ihm sind noch nicht genau umrissen, aber er wird kaum so schnell wieder in Europa antreten. Die Sword Dancer Invitational (Gr. I) sind laut Trainer Charlie Appleby eine Möglichkeit für den Godolphin-Vertreter, ein Bruder des Jebel Hatta (Gr. I)-Siegere Measured Time (Frankel).

Favoritensieg in den Dansk 2000 Guineas

Die 2000 Guineas in Dänemark, die am Samstag mit einer Dotierung von 300.000 Kronen in Klampenborg gelaufen wurden, gingen an den 19:10-Favoriten Brigadier (Moohaajim) aus dem Stall von Bent Olsen, er gab Biot (City Light) und My Fortune (Appel Au Maitre) das Nachsehen. Der Lord of England-Sohn Lord of Denmark spielte im neunköpfigen Feld keine Rolle.

Atomic Blonde punktet in den USA



Atomic Blonde hält die Favoritin Chop Chop auf Distanz.
Foto: courtesy by Churchill Downs

Die von Christophe Clement für eine nordamerikanische Besitzergemeinschaft trainierte **Atomic Blonde** (The Grey Gatsby) gewann am Samstag in Churchill Downs/USA die mit 234.500 Dollar dotierten Keertana Stakes (LR) über 2400 Meter. Unter Tyler Gaffalione setzte sie sich gegen die Favoritin Chop Chop (City of Lights) durch.

► Klick zum Video

Es war der zweite diesjährige Start für die aus Karlshofer Zucht stammende Fünfjährige. Im November war sie in Aqueduct gelaufen und musste damals nach einer Reihe guter Platzierungen wegen Nasenblutens angehalten werden. Beim Jahresdebüt hatte sie als Zweite in den Bewitch Stakes (Gr. II) bereits eine starke Vorstellung gegeben. Karlshof hielt an ihr geraume Zeit noch einen Anteil, hat diesen inzwischen aber wieder abgegeben.

Gr. I-Siegerin für Silvano

Silvano (Lomitas), vor zwei Jahren im Alter von 25 Jahren eingegangene Deckhengstlegende in Südafrika, stellt dort unverändert herausragende Sieger. Am Samstag gewann seine Tochter Silver Sanctuary in Greyville das Woolavington 2000 (Gr. I), ein über 2000 Meter führendes Rennen für dreijährige und ältere Stuten. Es war der erste Gr. I-Sieg für die von Mike de Kock für das Drakenstein Stud trainierte Dreijährige, die auf dieser Ebene zuvor zweimal Zweite war.

Godolphin in den USA weiter auf Kurs



Legend of Time setzt die Erfolgsserie von Godolphin in den USA fort. Foto: SR Photo/Belmont

Der Satellitenstall von Charlie Appleby für Godolphin in den USA ist unverändert erfolgreich. Am Samstag gewann Legend of Time (Sea The Stars) in Aqueduct, wo die Rennen aus Belmont Park derzeit ausgetragen werden, die mit 400.000 Dollar dotierten Pennine Ridge Stakes (Gr. II) über 1800 Meter der Grasbahn. Es war beim siebten Start sein fünfter Sieg. Zweijährig hatte er in Haydock gewonnen, legte zu Beginn des Jahres in Meydan/Dubai eine Siegesserie hin, als er dreimal in Folge gewann, zuletzt in einem Listenrennen. Bei seinem USA-Debüt enttäuschte er als Fünfter in den American Turf Stakes (Gr. II). Unter Joel Rosario setzte er sich diesmal gegen White Palomino (Kitten's Joy) und Royal Majesty (Frankel) durch.

» [Klick zum Video](#)

Legend of Time war ein 150.000gns.-Jährling von Tattersalls. Seine Mutter Kissable (Danehill Dancer) war Listensiegerin in Irland und den USA, zudem Dritte in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I). Auf der Bahn hatte sie bisher u.a. die Prix de Royallieu (Gr. I)- und Ribblesdale Stakes (Gr. II)-Siegerin Loving Dream (Gleneagles).

Toronado reussiert in Australien

Der einstige Gr. I-Sieger **Toronado** (High Chaparral) hatte in Europa, wo er im britischen National Stud und im Haras de Bouquetot in der Normandie stand, den Durchbruch nie so ganz geschafft, trotz einer doch annehmbaren Zahl von großen Siegen. In Australien und im Fernen Osten jedoch steht er ganz oben in den einschlägigen Listen, weswegen er seit 2022 von seinen Shuttle-Diensten, die ihn in das australische Swettenham Stud führte, nicht mehr zurückgeführt hat. Die Decktaxe für Toronado für seine Dienste beträgt 2024 88.000 A-Dollar (ca. €54.000).

Am Samstag stellte er einmal mehr einen Sieger auf höchster Ebene, als sein von Annabel Neasham gezogener Sohn Bois d'Argent, der sogar noch in Frankreich gezogen wurde, den mit einer Million A-Dollar dotierten Doomben Cup (Gr. I) über 2000 Meter gewann, Blake Shinn saß im Sattel. Mit New Endeavour (New Bay) und Fawkner Park (Zoffany) kamen Pferde aus irischer Zucht auf die Plätze. Bois d'Argent, ein sieben Jahre alter Wallach, war vierjährig für Francis-Henri Graffard Listensieger in ParisLongchamp.



SHIROCCO - WELLENSPIEL (STERNKÖNIG)

WINDSTOSS

2facher Gr. 1-Sieger & Derby-Sieger
Mit **ausgezeichneten** ersten Fohlen

WINDSTOSS	SHIROCCO	MOVSUN	KÖNIGSTUHL
		SO SEDULOUS	MISELLA
	WELLENSPIEL	STERNKÖNIG	KALAGLOW
		WELL KNOWN	WELL PROVED

Decktaxe: 4.000 Euro

IQUITOS · MILLOWITSCH · WINDSTOSS
DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de



Außenseitersieg durch Danon Decile in Japans Derby



Danon Decile ist ein souveräner Derbysieger. Foto: JRA

Die Cleverness und Erfahrung von Jockey-Veteran Norihiro Yokoyama hatte entscheidenden Anteil am Sieg des 46,6:1 Außenseiters Danon Decile (Epiphaneia) am vergangenen Sonntag im Tokyo Yushun (Gr. I), dem Japanischen Derby, über 2.400 Meter in Tokio. Da in dem mit rund 3,8 Millionen Euro dotierten Klassiker nach dem verletzungsbedingten Ausfall des Frontrenners kein schnelles Tempo erwartet wurde, suchte sich der 56-jährige Jockey gleich eine Position im Vordertreffen. Innen an den Rails liegend verschenkte er unterwegs keinen Meter und fand auch in der Zielgeraden an der Innenseite eine Lücke zum Durchschlupf. Mit „Nori Spezial“, wie Norihiro Yokoyama es nannte, habe er auf gleiche Weise auch seine beiden Japanischen Derbys zuvor gewonnen. Nur der zweite Platz blieb dem bis dato ungeschlagenen Favoriten des Rennens, Justin Milano (Kizuna). Rang drei sicherte sich mit einer guten Speedleistung Shin Emperor (Siyouni), der rechte Bruder des Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegere Sottsass.

» [Klick zum Video](#)

Danon Decile hatte beim ersten Jahresstart im Januar den Keisei Hai (Gr. III) gewonnen. Für seinen nächsten Start im ersten Hengsteklassiker, dem Satsuki Sho (Gr. I), war der Dreijährige bereits an der Startstelle, als sein ständiger Reiter Norihiro Yokoyama eine Lahmheit seines Pferdes bemerkte. So wurde der Hengst kurzfristig zum Nichtstarter in den Japanischen 2.000 Guineas. Nach dem Derbysieg sagten Trainer und Jockey übereinstimmend, dass Danon Decile nicht seine Bestform zur Verfügung hatte.

Für den jungen Trainer Shogo Yasuda war der Derbytriumph der erste Gr. I-Sieg seiner Lauf-

bahn. Masahiro Noda, 85, ist mit seinem Rennstall Danox Co. Ltd. seit etwa zwanzig Jahren als Besitzer aktiv. Dies war sein erster Sieg im Tokyo Yushun und sein insgesamt zehnter Gr. I-Erfolg. Noda, Vorstandschef eines von ihm gegründeten Informationstechnologie-Unternehmens, hatte, mit seinen am Namenszusatz „Danon“ erkennbaren Pferden, vor einiger Zeit auch ein Intermezzo als Besitzer im deutschen Galopprennsport.

Japan Cup (Gr. I)-Sieger **Epiphaneia** (Symboli Kris S), der Vater von Danon Decile, deckte in diesem Jahr für 15 Millionen Yen (ca. 88.000 Euro) auf der Shadai Stallion Station in Hokkaido. Unter den von ihm gezeugten 15 Gruppe-Siegern konnten sechs auf höchstem Level gewinnen, dazu gehören Champions wie Efforia und Daring Tact. Danon Deciles Züchter Shadai Farm ersteigerte dessen Mutter Top Decile (Congrats) 2017 auf der Keeneland November Sale, tragend von American Pharoah, für 950.000 Dollar. Top Decile belegte zweijährig zweite Plätze im Breeders' Cup Juvenile Fillies (Gr. I) und in den Alcibiades Stakes (Gr. I). Ihre drei gelaufenen Nachkommen sind alleamt Sieger. In den drei Jahren nach Danon Decile fehlte Top Decile Hengste von Isla Bonita, Maurice und Hot Rod Charlie.

Trainer Yoshito Yahagi plant den Drittplatzierten des Japanischen Derbys, Shin Emperor, im „Arc“ anzubieten mit seinem aktuellen Reiter Ryusei Sakai. Nach seinen derzeitigen Überlegungen könnte der Sottsass-Bruder den Weg dorthin über die Irish Champion Stakes (Gr. I) nehmen. Der Besitzer Susumu Fujita signalisierte über X, vormals Twitter, Zustimmung zu dem Plan.

Josef Soppa

Ein Derbykandidat?

Auf eher ungewöhnlichem Weg nähert sich der von Peter Schiergen für das Gestüt Ebbesloh gezogene **Global Health** (Farhh) einem Start im Deutschen Derby (Gr. I). Der drei Jahre alte Hengst hat bisher zu Rennzwecken eine deutsche Bahn noch nicht betreten, da er von Ebbesloh in Frankreich gezogen und dementsprechend dort prämienerrechtigt ist. Zweijährig war er beim einzigen Start Vierter in Fontainebleau, gewann jetzt zweimal in Straßburg, im April über 2000 Meter und am Mittwoch über 2350 Meter. Er hat eine Nennung für den Prix du Lys (Gr. III) am 16. Juni über 2400 Meter in Chantilly, aber auch für das am gleichen Tag stattfindende Union-Rennen (Gr. II) in Köln. Er ist der Erstling der platziert gelaufenen Galette (Authorized), eine Schwester des BBAG-Autionsrennen-Siegere Georgios (Poet's Voice).

Cabot Cliffs siegt erneut



Deutschlands bestes Hindernispferd **Cabot Cliffs** (Glenagles) war am Donnerstag auch bei einem Ausflug in ferne Nantes nicht zu schlagen. Im Grande Course de Haies de Nantes mit einer Siegdotierung von 18.860 Euro gewann der von Christian von der Recke für eine Besitzergemeinschaft mit Stephan Ahrens als Frontmann nach 3900 Metern mit Hakim Tabet im Sattel. Der sieben Jahre alte Wallach hatte Anfang Mai über Hürden bereits in Nancy gesiegt.

Cabot Cliffs. www.galoppfoto.de



STALLIONNEWS

Erfolgreiche Nachwuchshengste

Weitere junge Hengste mit ihren ersten Nachkommen waren in den vergangenen Tagen Threat (Footstepsinthesand) und River Boyne (Dandy Man). Der erste Sieger von Threat war am Montag im französischen Marseille-Borély die zwei Jahre alte Stute By Sensation aus dem Stall von Christophe Escuder. Der Vater war Sieger in den Gimcrack Stakes (Gr. II) und den Champagne Stakes (Gr. II), er steht für 4.000 Euro im Haras du Mont Goubert in Frankreich. In seinem ersten Jahrgang sind 41 Nachkommen registriert.

River Boyne, ein mehrfacher Gr. I-Sieger in den USA; steht für 3.500 Euro im Tara Stud in Irland. Er hat dreißig Nachkommen im Jahrgang 2022.

Am Mittwoch ging es für den auf Tweenhills stehenden 2000 Guineas-Sieger **Kameko** (Kitten's Joy) los. Sein von James Owen trainierter Sohn Wimbledon Hawkeye siegte über 1400 Meter bei der Abendveranstaltung auf Polytrack in Kempton Park.

Wichtig?

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...

...und in Deutschland.

Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!



Darnation (l.) winning the German 1000 Guineas. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttman



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

British dominance in the Guineas

Last Sunday saw our second Classic of the season run in Dusseldorf. The Wempe 104. German 1000 Guineas saw thirteen 3-year-old fillies take their chance on soft ground over 1600 meters (1mile) on the Grafenberg track. The Kevin Phillippart de Foy trained English filly Rochelle was a non-runner from the original 14 declared, and no less than four fillies still made the trip from the British Isles including **Darnation** (Too Darn Hot) the 36/10 favorite for the event from the Karl Burke Spigot Lodge Yorkshire stables. **Shagara** (Zarak) on form looked best of the home team but the England fillies were always going to be hard to beat here and exactly so it proved. It was also a race that was almost won from the start boxes, with the first three placed horses always travelling at the head of the field and really nothing else ever got into the race from behind.

As in her last successful start in Germany the English **Queues Likely** (Massaat) hit the gates best of all and her jockey Billy Loughnane let her stride to the front, she was followed by the also good starting Geologist and Darnation also both

English then Three Havanas, Waldfriede and Emily from the home team whereby Shagara and Lady Mary the more fancied horses in the betting sat in the middle or more to the end of the field. The fractions were good, a good pace was set and there would be no place to hide. Half of the field were already beaten as Queues Likely upped the tempo again turning for home, where Geologist fell away leaving the favorite Darnation under Adrie de Vries tracking the front runner with Three Havanas and Emily hot on their heels. At the 300-meter mark Three Havanas threw down a strong challenge and for a few seconds you could dream of a German victory, but it was not to be. At the 150-meter mark, de Vries set the favorite into top gear, and she flew past Queues Likely to run out a 2 ¼ length winner from the aforementioned, who battled very gamely to hold off **Three Havanas** (Havana Grey) by a nose with Emely another Too Darn Hot daughter securing the fourth spot. This was a top ride by the very experienced Adrie de Vries, who kept it simple, not complicating things, jumping the favorite good out of the gates, followed a horse that would lead you to the furlong pole, pull out and set sail for home. It was also an exceptional Day for winning trainer Karl Burke, who over in the Curragh, Ireland, would also land the Irish equivalent with the filly Fallen Angel. Two 1000 Guineas in one day was an awesome feat and so unfortunately like the 2000 Guineas, the fillies classic also went to England.

On the same card the Duesseldorf- Merkur Spielbanken Derby trial over 2200 meters (1m 3f) saw a win for **Wintertraum** (Lord of England). The Waldemar Hickst trained, Michal Abik ridden colt proved 3 1/2 lengths too good for Any Moon (Sea the Moon) with Stingray (Zarek) a neck away in third. All three could now head for the big one in Hamburg.

Looking forward then to the coming week and Baden - Baden kicks off on Thursday with three days of very competitive racing and in between on the Friday, a mixed sale including a Breeze up. The Saturday highlights include the Japan Racing Association Derby Trial over 2000 meters (1m 2f) of Group III status and the Listed Tattersalls Diana Trial or Oaks Trial over 1800 meters (1m1f). Then on Sunday we have the Group II Grosser Preis der Badischen Wirtschaft and the Listed Casino Baden - Baden Silberne Peitsche.

The Derby Trail on Saturday has attracted 8 colts with Columbus (Oasis Dream) making the journey from France for trainer Christophe Ferland. He won in Deauville on his only start at two and has been placed third on both his starts this year in Chantilly and Longchamp. Augustin Madamet will take the mount. Wilko (Mastercraftsman) winner of the Bavarian Classic on his last start reappears here and looks the one to beat. The Henk Grewe colt had Augustus and Germiniano back in fifth and sixth when taking that race in Munich and Leon Wolff retains the ride. The biggest danger to Wilko could be New Emerald with Andrasch Starke as he won well on his first start this year and bettered that with a good second in the Dr. Busch Memorial Group III behind Maigret. The Diana Trail is an all-German affair and the likes of Hope and Believe (Andreas Woehler), Liefland (Sascha Smrczek) and Noble Breath (Sarah Steinberg) are

all nicely bred fillies who won their maidens well. Sunshine Girl and Teresa Mendoza were successful at two, whereas the rest of the candidates go into this as maidens albeit Saman won last time at the smaller Hassloch track. Nine fillies will go to post.

On Sunday the Grosser Preis der Badischen Wirtschaft, Group II, over 2200 meters (1m3f) has attracted 8 runners and it looks another good opportunity for the Marcel Weiss trained, Gestuet Ittlingen owned **Lordano** (Adlerflug). Considered a real stayer he beat most of these when dropping back to 1 1/2 miles in the Carl Jaspers Preis, Gr. II, in Cologne and even though he goes back another furlong he could still be quick enough for them as rain is forecast for Saturday and Sunday in Baden Baden which suits this horse. It will be no pushover though with Mr Hollywood, Napolitano, the fresh Group III Italian winner Best of Lips, Tunes, Petit Marin and Straight all in there and all are capable on their day. The 7-year-old Mansour is tough as old boots and loves BadenBaden. A race of real interest.

The Casino BadenBaden Silberne Peitsche sees Zerostress take his place and if he runs the Baden track like he did in the Goldene Peitsche last year, he would be hard to beat. Danelo beat most of this field first time out this year when successful in a Listed race in Hannover including Zerostress but the straight six-furlong track is not always to every horses liking.

One that could be interesting is the Andreas Suborics trained 3-year-old West Man, as he has often run to keenly over 1400 meters (7f) in the past and this straight six could be more to his liking. Celebrity Iron is a 3-year-old filly from Florian Guyader's French stable and looks the only possible foreign runner.

Shannon Spratter

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

POST AUS PRAG

Halblüter gewinnt Pardubitzer Qualifikation

Die Große Pardubitzer feiert in diesem Jahr ein bemerkenswertes Jubiläum. Im Herbst werden 150 Jahre seit der ersten Austragung eines der berühmtesten Hindernisrennen Europas vergehen. Da es in dieser Zeit diverse Ausfälle während der Weltkriege und aufgrund des Wetters gab, wird am zweiten Oktober-Sonntag erst der 134. Jahrgang entschieden. Die Vorfreude begann bereits am vergangenen Samstag mit der ersten Qualifikation (5800 m, ca. 20.200 Euro). Das Rennen wurde zeitgleich mit dem Halbfinale der Eishockey-WM zwischen Tschechien und Schweden gelaufen, trotzdem konnte sich die Zuschauerkulisse sehen lassen. Der Rennbahnkommentator schaffte es sogar während der Rennen Informationen über den Zwischenstand und neue Tore weiterzugeben, so dass man schon früh im Klaren war, dass Tschechien in das Finale einziehen wird.

Die Qualifikation selbst war ein einwandfreies Rennen ohne Stürze, in dem alle 15 Starter ins Ziel kamen und sich somit die Startberechtigung für die Große Pardubitzer holte. Das Resultat zeigte einmal mehr, dass ein Generationswechsel in der Cross Country-Spitze bevorsteht, drei von den ersten fünf Pferde waren 8-jährig. Einen knappen Sieg feierte der Halblüter Godfrey (Great Pretender), ein Sohn der guten Hindernisstute Partoutatou (Ungaro) aus der eigenen Zucht des Besitzer Jirí Trávníček. Der Schützling von Dalibor Török bewegte sich lange im Mittelfeld und war noch im letzten Bogen unauffällig, bevor er mit dem jungen Reiter Daniel Vyhnálek in der Zielgerade groß anzog. Der nach einer längeren Pause zurückkehrende Favorit Chelmsford (Sunday Break) wurde zwar um einen kurzen Kopf geschlagen, aber auch im Team von Trainer Josef Vána konnte man zufrieden sein.

Von den älteren Pferden konnte nur der vom Gestüt Görlsdorf gezüchtete 13-jährige Star (Sternkönig) mithalten, der Anfangs der Zielgeraden wie der Sieger aussah und am Ende Dritter vor Sexy Lord (Egerton) und dem Sieger von großen Hindernisrennen in Wroclaw Her Him (Kendargent) war. Der von Theo Hodinius gezogene Kaiserwalzer (Wiener Waltzer) folgte mit größerem Abstand auf dem siebten Rang. Weniger überzeugend waren die zwei Sieger der Großen



Godfrey (vorne) setzt sich in Pardubitz knapp gegen Chelmsford durch. Foto: Vaclav Volf

Pardubitzer im Felde. Talent (Egerton) kam über den neunten Platz nicht hinaus und der im Gestüt Wieselborner Hof geborene Mr Spex (Tai Chi) wurde sogar Letzter.

► Klick zum Video

In Most gab es mit dem Ausgleich I Cena první dámy (2200 m, ca. 6.000 Euro) nur ein besseres Rennen, das von dem 5-jährigen Napajev (Kallisto) aus der eigenen Zucht von Winfried Pütz gewonnen wurde. Der von Helena Vorsilková unweit der deutschen Grenze trainierte Wallach hate unter Jirina Andrésová einen optimalen Rennverlauf und rettete sich um eine halbe Länge vor der Favoritin Totally Gold (Dark Angel) ins Ziel. Im achten Start war es der Sieg Nr. 4 für Napajev, im letzten Jahr war er zweimal in Dresden erfolgreich.

► Klick zum Video

Eine Überraschung gab es im kürzesten Sprintrennen der Region, dem Budapester Tour To Paris Díj (900 m, ca. 3.600 Euro). Die haushohe Favoritin Vain Hope (Gutaifan) wurde um eine Nase von der dreijährigen Cunami (Land Force) aus dem Training von Levente Farkas geschlagen. Die von Ádám Benkő gerittene Stute startete als 145:10-Außenseiterin. Weitere 2 1/2 Längen entfernt wurde der für tschechische Interessen laufende Drish Venture (Mehmas) Dritter.

► Klick zum Video

Auch im Szenttamási Díj (1400 m, ca. 3.600 Euro) setzte sich eine dreijährige Stute durch. Die Vierte aus dem klassischen Nemzeti Díj Dark Blue Sky (Bobby's Kitten) kam unter István Kozma locker nach Hause, der zweite Cenzor (Lidohill) kam nur an 4 1/2 Längen heran. Das dritte Platzgeld holte sich der Favorit Royal Force (Massaat) mit Shuichi Terachi.

Martin Cáp, Prag

DECKPLÄNE

Gestüt Karlshof



Michaela und Bruno Faust. www.galoppfoto.de

Eine Spitzenposition hatte das Gestüt Karlshof der Familie Faust in der Züchterstatistik in den vergangenen Jahren eigentlich immer eingenommen, doch ganz oben stand man seit 2008 nicht mehr. Das war das Jahr u.a. von Kamsins Derby-sieg, Baila Me siegte im Preis von Europa. Die Familien dieser beiden Gr. I-Sieger sind unverändert in der Herde zu finden, die eine spannende Mischung von alten

Linien und gezielten interessanten Neueinkäufen ist. 2023 sorgten Straight (Zarak), Arnis Master (Tai Chi), Kolossal (Outstrip), See Hector (Counterattack), Three Havanas (Havana Grey), Bukhara (Isfahan), Maigret (Counterattack) und Be Ruby (Areion) für größere Treffer und auch in dieser Saison hat es schon gut angefangen. Maigret war Gruppe-Sieger, See Hector zweimal Zweiter in Gruppe III-Rennen und Three Havanas konnte in den German 1000 Guineas (Gr. II) Rang drei belegen, sie war somit beste deutsche Stute in diesem Klassiker. Diese dürfte langfristig in die eigene Zucht genommen werden, denn ihre Mutter Three Ducks (Diktat), die tragend von dem damals noch nicht erkannten Havana Grey für einen sehr günstigen Betrag erworben wurde, hat für Karlshof nur dieses eine Fohlen gebracht und steht aus gesundheitlichen Gründen für Zuchtzwecke nicht mehr zur Verfügung.

Der Deckplan ist wie immer auf Counterattack, Isfahan und Rubaiyat fokussiert. Im Ausland gibt es eine Reihe von jungen Hengste mit Perspektive, die herangezogen werden. Karlshof züchtet ja auch für den Markt – in Iffezheim war man 2023 führender Verkäufer –, auch wenn der eigene, auf mehrere Trainer verteilte Rennstall respektabel und, siehe oben, erfolgreich ist.

Drei Stuten bleiben bei Counterattack. Logischerweise **Scouting** (New Approach), die Mutter des mehrfachen Gr. III-Siegers See Hector (Counterattack), des gruppeplatziert gelaufenen See Paris (Counterattack) und von Saman (Counterattack), die bereits ein Rating von 89kg hat. Junge Nachkommen haben Tai Chi und erneut Counterattack als Vater.

Minoris ist eine nicht gelaufene Tochter der **Monspa** (Monsun), die in Frankreich gewonnen hat und Schwester des Listensiegers Persian Majesty (Grand Lodge) ist. Eine weitere Schwester ist Mutter der Gr.-Sieger Hello Youmzain (Kodiac) und Royal Youmzain (Youmzain). Mylady (The Grey Gatsby) und Maigret (Counterattack) waren und sind absolute Volltreffer, die zwei Jahre alte My Universe (Counterattack) steht für die Cometica AG bei Markus Klug, es folgten Stute und Hengst von The Grey Gatsby. **Mylady** (The Grey Gatsby) ist neu in der Herde. Sie hat das Dr. Busch-Memorial (Gr. III) und in Gulfstream Park/USA die The Very One Stakes (Gr. III) gewonnen, war Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II) und Dritte im Preis der Diana (Gr. I). Sie geht zu Sottsass nach Coolmore. Monspa wurde vor zwei Jahren günstig bei Arqana erworben, als ersten Karlshofer Nachkommen hat sie dieses Jahr einen Hengst von Counterattack gebracht, geht jetzt zu Isfahan.

Die dritte Counterattack-Partnerin ist **Baila Fabulous** (Dabirsim), die nicht gelaufen und in der Zucht kaum schon zu beurteilen ist. Sie ist Schwester der Gr. I-Siegerinnen Baila Me (Samum) und Be Fabulous (Samum) sowie von Baila Morena (Samum), die von Isfahan gedeckt wird. Ihr bisher bester Nachkomme ist Bukhara (Isfahan), der im vergangenen Jahr das Gruppe III-Rennen in Magdeburg gewonnen hat.

Isfahan wird mit insgesamt sieben Stuten bedacht. **Absolute Gold** (Kendargent) hatte sich mit Anoush (Isfahan) bereits bestens eingeführt, diese war Dritte in den Oaks D'Italia (Gr. II). Danach kam der Premio Carlo Vittadini (Gr. III)-Sieger Arnis Master (Tai Chi), der auch zweimal gruppeplatziert war. Die zwei Jahre alte Asmira (Isfahan) steht für die Besitzergemeinschaft Darius Racing/Michael Motschmann bei Waldemar Hickst. Absolute Golds Schwester Auctorita (Authorized), die Siegermutter ist, wird von Rubaiyat gedeckt. Ihr Sohn Aquaman (Cracksman) erlöste bei der BBAG 100.000 Euro, er gehört Liberty Racing 2023 Australia.

Domstürmerin (Kamsin) ist Siegerin und Schwester der Gr. I-Siegerin Donjah (Teofilo). Ihr Erstling Dublone (Belardo) wird von Marian Falk Weißmeier trainiert, der seit geraumer Zeit ein größeres Karlshof-Lot trainiert. Die Mutter



Di Maggio ging in Iffezheim an den Stall Salzburg. www.galoppfoto.de

Dyanamore (Mt. Livermore) hat neben Donjah noch eine Reihe anderer Sieger gebracht. Donjahs rechter Bruder Di Maggio (Teofilo) war einer der Asse auf der vorjährigen BBAG-Jährlingsauktion, er erlöste 260.000 Euro und steht für den Stall Salzburg bei Sarah Steinberg. Für die Mutter geht es zum vorjährigen "Arc"-Sieger Ace Impact (Cracksman), der auf vielen deutschen Deckplänen steht.

Identity hatte sechs Stuten gebracht, in erster Linie natürlich Isfahani (Isfahan), Gr. III-Siegerin, Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I), dazu die aktuelle Dreijährigen-Hoffnung Isfand (Isfahan). In diesem Jahr kam dann der erste Hengst der Stute aus der Familie des Großverdieners Irian (Tertullian).

Schwestern sind die Österreichische Derbysiegerin **Let's Dance**, Vierte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I), und **Loyalität**, die bei einer Handvoll Starts gewonnen hat. Sie stammen aus der Röttgener „W“-Familie. Loyalität hat aktuell den versprechenden Dreijährigen Like Magic (Magician) auf der Bahn.

Sky Full Of Stars (Kendargent), die letzte Karlsrufer Stute auf der Liste von Isfahan, ist eine Art Rückkauf. Sie hat den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) sowie ein Listenrennen in Hannover gewonnen, wurde dann in die USA exportiert. Sie tauchte dann im Februar 2023 bei Tattersalls in Newmarket im Ring auf, wo sie über Renello Bloodstock und Katharina Irmer tragend von Advertise für 40.000gns. gekauft. heraus kam eine Stute, die jetzt im Jährlingsalter ist.

Sieben Karlsrufer Stuten stehen auf der Liste von Rubaiyat (Areion). Der mehrfache Gruppensieger und einstige "Galopper des Jahres" hatte zumindest quantitativ auf dem Ohlerweiherhof einen sehr guten Start und dürfte auch in diesem Jahr gut gefragt sein. **Abiona** war in den Farben des Stalles Salzburg zweifache Siegerin und in Italien listenplatziert, wurde bei Arqana erwor-

ben, womit eine Linie, die für Karlsrufer eine Reihe von guten Pferden gebracht hat, zurückgeholt wurde. **Lady Jacamira**, Siegerin im Franz-Günther von Gaertner-Erinnerungsrennen (Gr. III), ist Mutter des Gr. III-Siegers Ladykiller (Kamsin) und des in England in größeren Handicaps erfolgreichen Lord Protector (Protectionist). Die zwei Jahre alte Lady Sahara (Counterattack) steht für den Züchter in Krefeld. **Nania** (Jukebox Jury) aus der Familie der Gr. I-Sieger Novellist (Monsun) und Magical Lagoon (Galileo) ist noch nicht lange im Gestüt. Sie hat ein Listenrennen in Hannover gewonnen, dazu die Oaks in Polen und war Zweite im dortigen Derby.

Zazera (Shamardal), Siegerin zweijährig im Kronimus-Rennen (LR), ist Siegermutter, ihre Tochter Zariza (Brazen Beau) war Listenzweite. Zenaat (Galileo), die die Liste von Rubaiyat komplettiert, hat gewonnen, ihre Mutter **Janet** (Emperor Jones) war in den USA zweimal auf Gr. I-Ebene erfolgreich. Mit Zargun (Rock of Gibraltar) und Zandjan (Counterattack) hat sie bislang zwei Blacktype-Nachkommen.

A Racing Beauty (Mastercraftsman), die gewonnen hat, Dritte auf Listenebene in Hannover war, geht zu Japan. Als rechte Schwester der Gr. I-Siegerin A Raving Beauty (Mastercraftsman), die in Europa und den USA erstklassige Leistungen gezeigt hat, ist sie zusätzlich interessant.

Alwina (Areion) hat sich mit Atomic Blonde (The Grey Gatsby) schon bestens eingeführt. Diese hat gerade in den USA ein hoch dotiertes Listenrennen gewonnen, zuvor bereits in Deutschland und Italien ihre Klasse gezeigt. The Grey Gatsby ist da dieses Jahr eine nur logische Wahl. Becomes You (Lomitas), die zu Alson gebucht wurde, ist eine rechte Schwester von **Representera** (Lomitas), der Mutter von Rubaiyat (Areion). Selbst war sie zweijährig im französischen Craon Listensiegerin und Dritte im Prix de Conde (Gr. III). Acht Sieger hat sie bislang auf der Bahn, für Karlsrufer startete sie mit Be Ruby (Areion), erfolgreich in einem der Dortmunder BBAG-Auktionsrennen.

La La Land, die in der Spitze ein Rating von 89kg hatte, das BBAG Auktionsrennen in Dresden gewann und zweimal Dritte auf Listenebene war, wird von dem interessanten Nachwuchshengst Sealiway (Galiway) gedeckt. Der Champion Stakes (Gr. I)-Sieger geht in seine zweite Saison, deckte 2023 166 Stuten. La La Lands Erstling, die zwei Jahre alte Lilli Marleen (Masar) steht für Karlsrufer bei Henk Grewe.

Nasrine war zwar auf der Rennbahn keine Leuchte, denn die zweifache Siegerin verließ den Rennstall mit einem Rating von gerade einmal 50kg. Doch vertritt sie eine gute Aga Khan-Linie und hatte mit der Gr. III-Siegerin No Limit Credit (Night of Thunder) bereits eine erstklassige



Nazarak im BBAG-Auktionsring. www.galoppfoto.de

Tochter auf der Bahn. Der Ghaiyyath-Sohn Nazer war ein 140.000-Euro-Kauf bei der BBAG, Henk Grewe trainiert ihn für Darius Racing. Nasrines Tochter **Nazarabad** (Isfahan) wurde ungeprüft eingestellt. Ebenfalls bei Grewe steht deren Erstling Nazarak (Zarak), den Liberty Racing für immerhin 170.000 Euro ersteigert hat. Nasrine geht zu Cloth of Stars, Nazarabad zu dem Aga Khan-Hengst Erevann (Dubawi), der mit besten Chance im Haras de Bonneval debütiert, von mehreren deutschen Züchtern berücksichtigt wird.

Eine etwas exotische Wahl ist für **Paradise** (Samum) der im irischen Anngrove Stud in der dortigen NH-Zucht stehende Mac Swiney (New Approach). Der Sieger u.a. in den Irish 1000 Guineas (Gr. I) absolviert dort seine erste Saison. Paradise hat drei Rennen gewonnen und war auf weiten Wegen listenplatziert, sie vertritt eine Fährhofer Linie.

Die führende Karlshofer Linie ist seit vielen Jahren die der Sacarina (Old Vic), die in mehreren Generationen knapp dreißig Blacktype-Pferde gebracht hat. Vier Stuten, die auf sie zurückgehen, sind im Gestüt. **Sortilege** (Tiger Hill) war Siegerin im Premio Lydia Tesio (Gr. I), vier Sieger hat sie bisher auf der Bahn, Sirjan (Zarak) war Gr. III-Sieger. Sie reist zu Ghaiyyath. Ihre Tochter **Seductive** (Henrythenavigator), die von Guiliani gedeckt wird, ist für den Union-Rennen (Gr. II)-Sieger Straight (Zarak) verantwortlich und auch für die Siegerin **Sahiba** (Golden Horn), zweifache Siegerin, die zweite zu Erevann gebuchte Stute. **Sola Gratia** (Monsun) hat den aktuellen dreijährigen Sieger Sign of Stars (Cloth of Stars) auf der Bahn. Drei Jahre ist sie danach nicht tragend geworden, dieses Jahr war sie noch einmal bei Cloth of Stars.

COUNTERATTACK (2012), v. Redoute's Choice – Kisma v. Snippets

Baila Fabulous (2016), v. Dabirsim – Bandeira v. Law Society, Stutfohlen v. Rubaiyat, 23.4.

Minoris (2015), v. Dabirsim – Monspa v. Monsun, Hengstfohlen v. The Grey Gatsby, 21.4.

Scouting (2010), v. New Approach – Scatina v. Samum, Hengstfohlen v. Counterattack, 11.2.

ACE IMPACT (2020), v. Cracksman – Absolutely Me v. Anabaa (Haras de Beaumont)

Dyanamore (2003), v. Mt. Livermore – Dynatrol v. Dynaformer

ALSON (2017), v. Areion – Assisi v. Galileo (Gestüt Fährhof)

Becomes You (2006), v. Lomitas – Joyeuse Entree v. Kendor, Hengstfohlen (Buffalo Bill) v. Tai Chi, 21.3.

CLOTH OF STARS (2013), v. Sea the Stars – Strawberry Fledge v. Kingmambo (Haras du Logis/FR)

Nasrine (2008), v. Baratheo – Nasriyda v. Darsaan, Stutfohlen v. Counterattack, 8.4.

Sola Gratia (2008), v. Monsun – Sacarina v. Old Vic



Maigret gewinnt das Dr. Busch-Memorial unter Lukas DeLozier. www.galoppfoto.de – Stéphane Gruttman

EREVANN (2019), v. Dubawi – Ervedhya v. Siyouni (Haras de Bonneval)

Nazarabad (2018), v. Isfahan – Nasrine v. Baratheo, Stutfohlen v. Rubaiyat, 10.3.

Sahiba (2019), v. Golden Horn – Seductive v. Henrythenavigator, Maiden

GHAIYYATH (2015), v. Dubawi – Nighttime v. Galileo (Kildangan Stud/IRL)

Sortilege (2008), v. Tiger Hill – Sahel v. Monsun, Stutfohlen v. Ghaiyyath 16.3.

GUILIANI (2011), v. Tertullian – Guadalupe v. Monsun (Gestüt Schlenderhan)

Seductive (2014), v. Henrythenavigator – Sortilege v. Tiger Hill, Hengstfohlen (Sundowner Blues) v. Ghaiyyath, 15.4.



Mylady bei ihrem Sieg in den The Very One Stakes. Foto: Gulfstream Park/Jamie Newell

ISFAHAN (2013), v. Lord of England – Independent Miss v. Polar Falcon (Gestüt Ohlerweiherhof)
 Absolute Gold (2013), v. Kendargent – Anavera v. Acatenango, Hengstfohlen v. Isfahan, 9.3.

Baila Morena (2011), v. Samum – Bandeira v. Law Society, Hengstfohlen v. Isfahan, 19.2.

Domstürmerin (2017), v. Kamsin – Dyanamore v. Mt Livermore, Hengstfohlen v. Isfahan, 9.4.

Identity (2011), v. Manduro – Irisijana v. Diktat, Hengstfohlen (I'm Everything) v. Isfahan, 28.3.

Let's Dance (2012), v. Samum – Lazeyma v. Fantastic Light, Hengstfohlen v. Counterattack, 4.5.

Monspa (2010), v. Monsun – Spa v. Sadler's Wells, Hengstfohlen v. Counterattack, 5.3.

Sky Full of Stars (2014), v. Kendargent – Sworn Mum v. Samum, Hengstfohlen v. Isfahan, 16.4.

JAPAN (2016), v. Galileo – Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

A Racing Beauty (2017), v. Mastercraftsman – Anabasis v. High Chaparral, Stutfohlen v. Protectionist, 13.4.

MAC SWINEY (2018), v. New Approach – Halls Na Saoire v. Teofilo (Anngrove Stud/IRL)

Paradise (2012), v. Samum – La Parabol v. Tremolino, nicht ged.

RUBAIYAT (2017), v. Areion – Representera v. Lomitas (Gestüt Ohlerweiherhof)

Abiona (2015), v. Jukebox Jury – Ars nova v. Soldier Hollow, Stutfohlen v. Counterattack, 21.1.

Auctorita (2012) v. Authorized – Anavera v. Acatenango, Hengstfohlen v. Counterattack, 1.2.

Lady Jacamira (2009), v. Lord of England – Latley v. Sillery

Loyalität (2016), v. Kamsin – Lazeyma v. Fantastic Light

Nania (2018), v. Jukebox Jury – Nella di Monsone v. Monsun, Stutfohlen v. Counterattack, 25.2.

Zazera (2010), v. Shamardal – Woodlass v. Woodman, Stutfohlen v. Rubaiyat, 13.4.

Zenaat (2009), v. Galileo – Janet v. Emperor Jones, Stutfohlen v. The Grey Gatsby, 16.4.

SEALIWAY (2018), v. Galiway – Kensea v. Kendargent (Haras de Beaumont/FR)

La La Land (2017), v. Outstrip – La Caldera v. Hernando



Three Havanas bei ihrem Sieg im BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

SOTTASS (2016), v. Siyouni – Starlet's Sister v. Galileo (Coolmore Stud/IRL)

Mylady (2019), v. The Grey Gatsby – Minoris v. Dabirsim, Maiden

THE GREY GATSBY (2011), v. Mastercraftsman – Marie Vison v. Entrepreneur (Haras du Petit Teller)

Alwina (2014), v. Areion – Alte Dame v. Dashing Blade, nicht ged.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

AUKTIONSNEWS

Leichte Marktberuhigung
in Fairyhouse

Diese Sioux Nation-Stute erzielte den Höchstpreis. Foto: Tattersalls Ireland

Rein zahlenmäßig ist die Breeze Up-Auktion von Tattersalls im irischen Fairyhouse die größte ihrer Art in Europa, der viel beschworene Mittelmarkt wird angesprochen. Und nachdem es in den vergangenen Wochen bei den Zweijährigen-Auktionen für die Anbieter doch einige Rückschläge gegeben hatte, fiel die Bilanz diesmal durchaus positiv aus, insbesondere was die Verkaufsrate betraf. Von 240 angebotenen Pferden wurden 220 zu einem Schnitt von 43.634 Euro verkauft, ein kleines Plus gegenüber den 43.033 Euro des Vorjahres.

Es ist Irlands einzige Breeze Up-Auktion, doch soll das 2025 nicht so bleiben. Denn Goffs hat angekündigt, eine derartige Auktion durchzuführen

und auch Goresbridge, vor einigen Jahren noch Alleinunterhalter in diesem Segment, will wieder in den Markt einsteigen. Ob dieser aber gleich drei solcher Versteigerungen verkraftet, wird intern heftig diskutiert, denn es herrscht nicht unbedingt die Meinung vor, dass es dafür genügend Interesse gibt.

In Fairyhouse war es eine Tochter von **Sioux Nation**, die den Höchstpreis von 370.000 Euro erzielte. Angeboten von Katie Walsh' Greenhills Farm ging die Stute an Mark McStay von Avenue Bloodstock, wobei Paddy Twomey der zukünftige Trainer sein wird. Die Schwester von sechs Siegern aus der Familie des Gr. I-Siegers Luxembour (Camelot) hatte als Jährling 60.000 Euro bei Goffs gekostet.

300.000 Euro erlöste ein Hengst aus dem ersten Jahrgang des Darley-Deckhengstes **Earthlight**, hier war David Spratt von Gaelic Bloodstock der Käufer. Die Mutter, eine Lawman-Tochter, hat bereits zwei Sieger auf der Bahn, im Pedigree liest man den Namen Miss Tobacco (Forty Niner), vor Jahren Gr. III-Siegerin über 1600 Meter in Köln.

Zweimal fiel der Hammer bei 270.000 Euro, in beiden Fällen war Matt Coleman von Stroud Coleman, der seinen Namen auf den Kaufzettel schrieb. Das war bei einer weiteren Sioux Nation-Stute der Fall, deren Mutter eine vierfache Siegerin von Fast Company ist. Einen identischen Preis erzielte ein **Profitable**-Hengst, der ein glänzendes Breezing hingelegt hatte. Anbieter war Mocklershill, das Unternehmen von Willie Browne, dessen Sohn Jamie den Hengst als Jährling für gerade einmal 6.000 Euro gekauft hatte.

Mehrfach zeichnete Trainer Mario Hofer als Käufer. Das war gleich zu Beginn der Auktion bei einem Persian King-Sohn der Fall, er kostete 8.000 Euro. Immerhin ist er ein Bruder des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Territories (Invincible Spirit). Ebenfalls 8.000 Euro wurden für eine Tochter von Kodi Bear bezahlt. Schließlich wurde noch ein Footstepsinthesand-Hengst für 10.000 Euro erworben.

Der Name Rupert Plerch war schon länger nicht mehr bei den hiesigen Besitzern aufgetaucht. Das könnte sich möglicherweise ändern, denn er erwarb über Paul Harley einen im vergangenen Jahr von den Brown Island Stables erworbenen Areion-Hengst aus der **Rock My World** (Sholokhov), gezogen von Ralf Kredel. 38.000 Euro kostete er in Iffezheim, er verdoppelte fast diesen Preis, denn er kostete jetzt 72.000 Euro. Noch ein weiterer BBAG-Kauf kam in den Ring, ein Soldier Hollow-Sohn aus der **Pourquoi Pas**, wobei der Stall the glory brotherhood als Züchter zeichnet. Von 10.000 Euro ging der Preis auf diesmal 15.000 Euro hoch.

Rekord durch Imperatriz



Nur die Tafel ist zu sehen: Imperatriz im Auktionsring. Foto: Magic Millions

Die Erwartungen waren nicht gering und sie wurden letztlich auch erfüllt: Die Champion-Fliegerin Imperatriz (I Am Invincible), 2018 gezogen, bei 27 Starts in 19 Rennen erfolgreich, dabei in zehn Gr. I-Rennen, kam am Dienstag bei der National Broodmare Sale von Magic Millions in Australien in den Ring, angeboten von Te Akau Racing aus Neuseeland. Nach einem langen Bieteduell zwischen Zhijun Zhao und Coolmore fiel die Entscheidung bei 6,6 Millionen A-Dollar (ca. €4,04 Mio.) zugunsten von Ersterem, einem Partner des Yulong-Imperiums. Es war ein Rekord für eine Stute in einem australischen Auktionsring. Yulong und seine Partner haben seit 2020 zehn Stuten oder Mutterstuten für 2,5 Millionen A-Dollar und mehr gekauft. Pläne für Imperatriz wurden von Yulong-Repräsentant Vin Cox nicht konkretisiert, sie wird aber keine Rennen mehr bestreiten.

Sowohl Zhijun Zhao wie auch Coolmore waren an diesem Tag aber auch noch weiterhin in hohen Regionen unterwegs. Zhao erwarb u.a. die Gr. I-Fliegerin Chain of Lightning (Fighting Sun), Siegerin in den T J Smith Stakes (Gr. I) für 2,5 Millionen A-Dollar, sie bleibt im Rennstall von Peter Moody. Coolmore ersteigerte die erstklassige Rennstute Madame Pommery (No Nay Never) für 2,7 Millionen Dollar, für Platinum Jubilee (Zoustar) mussten sogar 3,5 Millionen A-Dollar hingelegt werden. Diese Dreijährige ist immerhin die ein Jahr ältere Schwester der diesjährigen Golden Slipper Stakes (Gr. I)-Siegerin Lady of Camelot (Written Tycoon).

Das alles brachte die Auktion natürlich nach vorne. 167 Stuten und Mutterstuten wurden an diesem Premium-Tagen zu einem Schnitt von 309.731 A-Dollar verkauft, vergangenes Jahr lag dieser bei 264.229 A-Dollar. Auch an den Folgetagen war das Niveau hoch. So ersteigerte Zhijun Zhao am Mittwoch für 1,8 Millionen A-Dollar die von I Am Invincible tragende Mariamia (Toronado).

An den ersten Tagen waren bei Magic Millions Fohlen im Ring, wobei insbesondere Nachkommen von Frankel gefragt waren. So erzielten am Eröffnungstag zwei von Coolmore angebotene Söhne des Champions die beiden höchsten Preise. 500.000 A-Dollar (ca. €306.000) erlöste ein Bruder des noch am Sonntag in Irland auf Gr. III-Ebene erfolgreichen Chief Little Rock (Galileo), er wird langfristig in den Stall von Trainer Björn Baker einrücken. Die Mütter dieser im Herbst 2023 geborenen Fohlen wurden im Jahr zuvor in England gedeckt worden. Getoppt wurde der Preis am zweiten Tag bei einer Tochter von I Am Invincible aus einer listenplatziert gelaufenen Not A Single Doubt-Stute. Sie ging für 800.000 A-Dollar an eine Besitzergemeinschaft, der auch die amerikanische Hill 'N' Dale-Farm angehört. Insgesamt war das Ergebnis in dieser Sektion weniger erfreulich, denn der Schnitt pro Zuschlag ging um sieben Prozent auf 77.162 A-Dollar zurück.

Noch ein hoher Zuschlag

Zu der Doncaster Spring Horses in Training Sale aus der vergangenen Woche ist noch der späte Zuschlag von Mossy Fen Park (Walk in the Park) zu ergänzen. Der im Nachtragskatalog angebotene fünf Jahre alte Wallach ging für 230.000 Pfund an Trainer Henry de Bromhead. Er war im März Zweiter in einem Gr. II-Hürdenrennen im irischen Fairyhouse gewesen, bereits für De Bromhead, der jetzt im Auftrag eines Syndikats tätig war. Von 464 Lots wurden 378 für knapp neun Millionen Pfund verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 23.520 Pfund und damit auf einem nahezu identischen Wert wie 2023.

WB-Sohn toppt NH-Auktion

Am Vorabend der May Store Sale hielt Tattersalls Ireland am Mittwoch in Fairyhouse eine Art Boutique-Auktion von Point-to-Pointern und Pferden im Training ab. 16 Lots wurden für 718.500 Euro verkauft. Zweimal ging es in höhere Regionen, in beiden Fällen handelte es sich um Vierjährige mit "Flach"-Abstammung. Das war ein **Wootton Bassett**-Sohn, den sich Harold Kirk für Trainer Willie Mullins für 180.000 Euro sicherte. Der Sohn einer zweifachen Gr. I-Siegerin in den USA hatte somit einen etwas ungewöhnlichen Weg eingeschlagen, er war in einem Point-to-Point-Rennen in Tralee Zweiter geworden.

Ähnliches kann von einer Zarak-Tochter aus einer Schwester der großen Goldikova (Anabaa) gesagt werden. Sie siegte in einem Point-to-Point-Rennen in Inchydoney und wurde jetzt für 140.000 Euro an Emmet Mullins abgegeben.

FOHLENGEBURTEN

Von Aceria bis Zita

Traditionell zum Badener Frühjahrsmeeting endet unsere Newsletter-Rubrik „Fohlengeburt“ für das laufende Jahr.

Bis heute konnten wir 598 Fohlen in die Datenbank eintragen, bei einem nahezu ausgeglichenen Verhältnis von 298 Hengstfohlen zu 300 Stutfohlen. Ein Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre zum vergleichbaren Zeitpunkt des Jahres (2023: 583 | 2022: 615 | 2021: 702 | 2020: 742) dokumentiert einen minimalen Anstieg zum Vorjahr, der aber auch dem etwas späteren Zeitpunkt im Jahr geschuldet sein kann. Es bleibt allerdings zu beachten, dass unsere inoffizielle Statistik nur einen Zwischenstand markiert, da einige Züchter ihre Fohlen erst später melden. Als allgemeine Tendenz können unsere Zahlen aber durchaus dienen.

Die Top-Five bei den Vätern sind **Japan** mit 52 Fohlen in seinem zweiten Jahr, gefolgt vom Newcomer **Torquator Tasso** mit 43 Fohlen, auf dem dritten Platz findet man **Waldpfad** mit 33 Fohlen vor **Alson** mit 30 Nachkommen und Newcomer **Rubaiyat** mit 29 mal Nachwuchs.

Unter den letzten 12 Fohlenmeldungen befindet sich ein **Teofilo**-Stutfohlen der Wittekindshofer Gr.III-Siegerin **Swordhalf** (Haafhd) und damit eine rechte Schwester zur 94,5 kg-Stute **Satomi**. Auch die Listensiegerin **Sword Peinture** ist eine Blacktype-Schwester neuen Fohlens.

Listenplatziert waren **Lips Eagle** (Gleneagles) und **Lady's Day** (Librettist), erstere fohlte in Irland einen Hengst von Waldpfad für den Stall Parthenaue, letztere eine Stute von **Pomellato** für Harald Gritscher.

Wenn auch die Newsletter-Rubrik Fohlengeburt für das laufende Jahr nun endet, pflegen wir natürlich die Fohlenliste in der Datenbank kontinuierlich weiter und freuen uns auch immer noch über Zusendung von Bildern für die Profile.



Fohlengesichter 2024

© Galoppfoto.de und Privat



Wir wünschen eine entspannte Aufzucht und freuen uns auf ein Wiedersehen 2026 / 2027

Abschließend bedanken wir uns erneut ganz herzlich für die Fohlenmeldungen und die vielen schönen Fotos, wünschen den jungen Hoffnungsträgern ein entspanntes, gesundes und behütetes Aufwachsen und allen Züchtern „Hals und Bein“ und das nötige Quäntchen Glück für ihre diesjährigen Hoffnungsträger und freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Rennbahn in 2026/27!

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
23.03.	F.	H.	Australia	Romexa	N. N. (IRE)	Stall Oberlausitz
27.03.	b.	St.	Rip Van Lips	Lips Countess	N. N. (IRE)	Stall Parthenaue
03.04.	b.	H.	Waldpfad	Lips Eagle	N. N. (IRE)	Stall Parthenaue
06.04.	b.	St.	Gustav Klimt	Leevke	N. N.	Stall Hernstein
06.04.	b.	St.	Pomellato	Lady's Day	N. N.	Harald Gritscher
30.04.	F.	St.	Amaron	Ouverture	N. N.	Rosalinde Rattenhuber
14.05.	b.	H.	Dschingis Secret	Sensational Secret	N. N.	Stall Johanna
22.05.	b.	St.	Sioux Nation	Si Genereuse	N. N.	Gestüt Hof Iserneichen
22.05.	b.	St.	Teofilo	Swordhalf	N. N.	Gestüt Wittekindshof
22.05.	F.	H.	Nordico	Gambia	N. N.	JMC Racehorses
23.05.	b.	H.	Neatico	Sunny Rock	N. N.	Martina Seiler
	b.	H.	Iquitos	Royal Lips	N. N. (IRE)	Stall Parthenaue

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Nacoma (2019), St., v. **Excelebration** - Nakura, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**
 Siegerin am 1. Mai in Waregem/Belgien, 1600m, €3.000
BBAG-Jährlingsauktion 2020, €15.000 an Holschbach u.a.

Nordstrand (2018), W., v. **Reliable Man** - Norderney, Zü.: **Gestüt Röttgen**
 Sieger am 25. Mai in Pardubitz/Tschechien, Jagdr., 4500m, ca. €2.000
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €67.000 an Stall Svenja

Blue Queen (2018), St., v. **Arrigo** - Blue Siam, Zü.: **Stall Liegau**
 Siegerin am 26. Mai in Most/Tschechien, 1800m, ca. €1.000

Napajev (2019), W., v. **Kallisto** - Natalis, Zü.: **Winfried Pütz**
 Sieger am 26. Mai in Most/Tschechien, 2200m, ca. €3.030

Balu Bel (2021), W., v. **Isfahan** - Breezy Bassett, Zü.: **Lars Haase**
 Sieger am 26. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1800m, ca. €720
BBAG-Herbstauktion 2022, €5.500 an Verko Radukic

Superius (2020), W., v. **Helmet** - Suada, Zü.: **Art 4 Horseracing**
 Sieger am 26. Mai in Meran/Italien, Hürden-Verkaufsr., 3000m, €6.500

Collingham (2018), W., v. **Samum** - Chandos Rose, Zü.: **Dieter A. Brand**
 Sieger am 28. Mai in Bangor-on-Dee/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €7.200

Iolani (2012), W., v. **Sholokhov** - Imogen, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 29. Mai in Cartmel/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3400m, ca. €3.600

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

LORD OF ENGLAND

Cormoran (2021), Sieger am 29. Mai in Straßburg/Frankreich, 1400m

RELIABLE MAN

Everman (2019), Sieger am 26. Mai in Vichy/Frankreich, 2400m

Reliable Queen (2019), Siegerin am 29. Mai in Belmont/Australien, 1400m

SOLDIER HOLLOW

Antaios (2017), Sieger am 25. Mai in Bordeaux-Le Bouscat/Frankreich, 2400m

RENNVORSCHAU NATIONAL

Baden-Baden, 01. Juni

Tattersalls Diana-Trial

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 1800m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/Trainer
1	8 Hope and Believe , 58 kg Stall Route 66 / Partner 3.0 / Andreas Wöhler 2021, 3j., b. St. v. Make Believe - Hazama (Azamour)	Eduardo Pedroza
2	9 Liefland , 58 kg Team Valor / Sascha Smrczek 2021, 3j., Sch. St. v. Camacho - Midsomer Mist (Lawman)	Andrasch Starke
3	4 Nightdance Giulia , 58 kg Oliver Engel / Sascha Smrczek 2021, 3j., db. St. v. Guiliani - Nightdance Scala (Scalo) 10-7-4-3	Martin Seidl
4	2 Noble Breath , 58 kg Stall Salzburg / Sarah Steinberg 2021, 3j., b. St. v. Bated Breath - Noble Pensee (Orpen)	René Piechulek
5	7 Poyraz Approach , 58 kg Denis Cengiz / Henk Grewe 2021, 3j., schwb. St. v. Awtaad - Cosmic Approach v. New Approach	Leon Wolff
6	3 Saman , 58 kg Darius Racing / Henk Grewe 2021, 3j., b. St. v. Counterattack - Scouting (New Approach) 1-4-3-5-3	Thore Hammer-Hansen

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

7 5 **St Elvira**, 58 kg Hugo Boutin
Rennstall Tarantella / Andreas Suborics
 2021, 3j., F. St. v. Ectot - Virimoon (Doctor Dino)
 4

8 1 **Sunshine Girl**, 58 kg Bauyrzhan Murzabayev
Stall Lucky Owner / Sarah Weis
 2021, 3j., b. St. v. Lawman - Bravo Girl (Lord of England)
 4-1-2

9 6 **Teresa Mendoza**, 58 kg Augustin Madamet
Stall Life Style / Hans Albert Blume
 2021, 3j., b. St. v. Dream Ahead - Teoris (Bachelor Duke)
 4-2-1

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

7 2 **Tupples**, 58 kg Adrie de Vries
Holger Renz / Gerald Geisler
 2021, 3j., b. H. v. Dschingis Secret - Königskrone v. Shirocco
 1-2-5-5-5-6-6-4

8 6 **Wilko**, 58 kg Leon Wolff
Stall Helena / Henk Grewe
 2021, 3j., b. H. v. Mastercraftsman - Whispering Angel (Soldier Hollow)
 1-2-1-4-2-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 01. Juni

Japan Racing Association Derby-Trial

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
 Box Farbe, Abstammung, Formen

1 4 **Augustus**, 58 kg Michal Abik
Stall Lucky Owner / Waldemar Hickst
 2021, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Andraxt (Lord of England)
 5-1-3-2

2 1 **Columbus**, 58 kg Augustin Madamet
Gregor Baum, Ecurie Flag, Meridian International, Ecurie Ninnoe / Christophe Ferland
 2021, 3j., db. H. v. Oasis Dream - Cribbs Causeway (Rip van Winkle)
 3-3-1

3 7 **Geminiano**, 58 kg Bayarsaikhan Ganbat
Adelresort / Fabian Xaver Weißmeier
 2021, 3j., b. H. v. Wootton Bassett - Goathemala (Black Sam Bellamy)
 6-1-5

4 8 **Koelle**, 58 kg Michael Cadeddu
Holger Renz / Markus Klug
 2021, 3j., b. H. v. Make Believe - Larose (Lawman)
 3-2-2-7-5-5-2

5 5 **Narokan**, 58 kg Bauyrzhan Murzabayev
Stall Nizza / Peter Schiergen
 2021, 3j., b. H. v. Holy Roman Emperor - Neele (Peintre Celebre)
 1-3-3

6 3 **New Emerald**, 58 kg Andrasch Starke
Stall Emerald / Markus Klug
 2021, 3j., db. H. v. Protectionist - Nouvelle Görl (Soldier Hollow)
 2-1-6-3-1

Baden-Baden, 02. Juni

Casino Baden-Baden Silberne Peitsche

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
 Box Farbe, Abstammung, Formen

1 9 **Zerostress**, 60 kg Bauyrzhan Murzabayev
Stall ROM / Sascha Smrczek
 2016, 8j., b. W. v. Areion - Zaya (Diktat)
 8-11-4-5-1-3-1-4-3-6

2 2 **Danelo**, 59 kg Michal Abik
Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst
 2018, 6j., b. W. v. Exceed and Excel - Daksha (Authorized)
 1-8-6-12-1-7-8-5-5-4

3 6 **El Rubio**, 57 kg Michael Cadeddu
Stall Pepper / Hans Albert Blume
 2020, 4j., F. H. v. Helmet - Edged in Blue (Acclamation)
 3-2-4-5-2-1-7

4 1 **Energy Dragon**, 57 kg Janina Boysen
Stall XY / Erika Mäder
 2018, 6j., F. W. v. Trippi - Olma (Dynasty)
 7-1-1-1-10-1-1-1-5-4-1

5 7 **Montanus**, 57 kg Anna van den Troost
Susanne Ottofüllung / Yasmin Almenräder
 2020, 4j., b. W. v. Amaron - Mia (Soldier Hollow)
 7-6-1-1-4-9-1-1-2-5

6 11 **Blueridge Silver**, 55.5 kg Thore Hammer-Hansen
Eckhard Sauren / Henk Grewe
 2019, 5j., F. St. v. Siyouni - Blueridge Mountain (Giant's Causeway)
 10-6-8-4-6-3-6-1-1-1

7 10 **Circuskind**, 55.5 kg Jozef Bojko
Stall Blue Sky / Frank Fuhrmann
 2016, 8j., b. St. v. Camacho - Faussement Simple v. Beat Hollow
 6-5-7-1-4-14-8-7-6-6

8 8 **Vinnare**, 55.5 kg Andrasch Starke
Stall Blue Sky / Frank Fuhrmann
 2019, 5j., b. St. v. Es Que Love - Lovelorn (Pivotal)
 7-3-2-4-2-1-1-3-3-4

9 ³ **Wave Machine**, 55.5 kg Eduardo Pedroza
Dres. J.,J.,J. Kleeberg / Andreas Wöhler
 2020, 4j., b. St. v. Shalaa - Kisses of Love (Le Havre)
 11-11-8-1-2-3-4-11-6-9

10 ⁴ **Schützenzauber**, 54.5 kg Sean Byrne
Walter Busch / Jean-Pierre Carvalho
 2021, 3j., F. H. v. Amaron - Schützenpost (American Post)
 6-6-6-2-1-1

11 ⁵ **West Man**, 55 kg Hugo Boutin
msn-racing / Andreas Suborics
 2021, 3j., b. H. v. Areion - Wild Approach (New Approach)
 2-6-10-23-2-1

12 ¹⁰ **Celebrity Icon**, 52 kg Martin Seidl
Amy u. Olivia Marnane/FR / Florian Guyader
 2021, 3j., b. St. v. Cotai Glory - Festina Lent (Dick Turpin)
 5-2-5-7-2-5

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

5 ⁷ **Napolitano**, 57 kg Bauyrzhan Murzabayev
Stall Nizza / Peter Schiergen
 2020, 4j., F. H. v. Australia - Nightflower (Dylan Thomas)
 2-5-8-4-1-2-2 **160:10**

6 ⁴ **Petit Marin**, 57 kg Thore Hammer-Hansen
Dirk von Mitzlaff / Marcel Weiß
 2019, 5j., db. W. v. Flamingo Fantasy - Pongal (Ransom O'War)
 2-5-3-(-)-3-2-1-2-6-1 **120:10**

7 ³ **Straight**, 57 kg Eduardo Pedroza
Gestüt Karlishof / Andreas Wöhler
 2020, 4j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythenavigator)
 7-3-8-15-1-3-1 **85:10**

8 ⁸ **Tünnes**, 57 kg Andrasch Starke
Holger Renz / Markus Klug
 2019, 5j., F. H. v. Guiliani - Tijuana (Toylsome)
 3-4-4-1-9-1-1-1-1-1 **60:10**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 02. Juni
Grosser Preis der Badischen Wirtschaft
Gruppe II, 70000 €
 Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m

RACEBETS DAS RENNEN DER WOCHE FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Box Farbe, Abstammung, Formen Jockey/

1 ⁵ **Lordano**, 58 kg Adrie de Vries
Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß
 2019, 5j., F. W. v. Adlerflug - Labrice (Dubawi)
 1-1-1-1-4-1-2-1-1 **30:10**

2 ¹ **Best of Lips**, 57 kg Hugo Boutin
Stall Lintec / Andreas Suborics
 2018, 6j., b. H. v. The Gurkha - Beata (Silver Frost)
 1-2-4-2-6-5-5-1-2-3 **60:10**

3 ² **Mansour**, 57 kg Michal Abik
Angelika Muntwyler / Pavel Vovcenko
 2017, 7j., b. H. v. Tai Chi - Magic Tilla (Tillerman)
 4-8-1-5-4-6-2-6-6-4 **100:10**

4 ⁶ **Mr Hollywood**, 57 kg Leon Wolff
HH Sheikh A.B.K. Al Thani Oberhof Weiss / Henk Grewe
 2020, 4j., b. H. v. Iquitos - Margie's Music (Spinning World)
 4-1-15-2-2-2-1-1 **45:10**

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Zweimal Derby, einmal Oaks

Freitag, 31. Mai

Epsom/GB

The Oaks - Gr. I, 632.000 €, 3 jährige Stuten, 2400 m

Coronation Cup - Gr. I, 489.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Samstag, 1. Juni

Epsom/GB

The Derby - Gr. I, 1.700.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Diomed Stakes - Gr. III, 115.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1700 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Princess Elizabeth Stakes - Gr. III, 115.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1700 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >



City of Troy, in den Guineas geschlagen, ist im englischen Derby trotzdem der Favorit. www.galoppfoto.de - John James Clark

Sonntag, 2. Juni

Chantilly/FR

Prix du Jockey Club – Gr. I, 1.500.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Prix du Gros-Chene – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Prix de Sandringham – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

Grand Prix de Chantilly – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Prix de Royaumont – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 2400 m



VERMISCHTES

Greenkeeper-Meeting in Bad Harzburg

Am 24. Mai fand auf der Galopprennbahn Bad Harzburg das dritte Greenkeeper-Meeting statt. Auf dem Programm standen unterschiedliche Themen rund um die Instandhaltung und Bewirtschaftung von Rasensportplätzen.



Es hätten mehr sein können: Einige von Deutschlands Rennbahnverwaltern trafen sich in Bad Harzburg. Foto: privat

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Harzburger Rennvereins, Stephan Ahrens, stellte Bernhard Hövener von der Fa. Compo das FarmHub-Tool seiner Firma vor. FarmHub ist eine interaktive Plattform für Greenkeeper, Berater und Lieferanten, die auch für die Greenkeeper der deutschen Galopprennbahnen von Interesse sein kann.

Als nächsten Programmpunkt stellte Rennbahninspektor Jürgen Deike seinen umfangreichen Maschinenpark vor, und erläuterte die Wirkungsweise und den Funktionsumfang der einzelnen Geräte. Daran anschließend wurden auf dem Geläuf Besander, Tiefenaerifizierer und Striegel im praktischen Einsatz vorgeführt. Hierbei hatten die Teilnehmer Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch.

Sascha Wöhler erläuterte dann anhand von praktischen Beispielen die Technik und den korrekten Aufbau von Rails, um das Thema Geläufspflege zu komplettieren.

<http://www.facebook.com/turftimes>